

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SARNEN
NR. 1 / FEBRUAR 2026

info



sarnen



VORWORT



«Die Zukunft beginnt nicht irgendwann – sie beginnt dort, wo Menschen sich trauen, gemeinsam den ersten Schritt zu machen.»

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wenn ich in diesen Monaten auf Sarnen blicke, spüre ich vor allem eines: tiefe Verbundenheit und grosse Dankbarkeit. Unsere Gemeinde verändert sich, wächst, entwickelt sich weiter – und all das geschieht nicht irgendwo weit weg, sondern hier, in unserem gemeinsamen Zuhause. Genau deshalb haben wir uns im Gemeinderat intensiv mit der Frage beschäftigt, wie wir diese Zukunft so gestalten können, dass sie uns allen Kraft gibt, Orientierung schenkt und Freude macht.

Wir leben in einer Zeit, in der vieles gleichzeitig passiert: neue Herausforderungen, neue Chancen, neue Erwartungen. Manches kann verunsichern – und gleichzeitig weckt es in mir die Überzeugung, wie wichtig es ist, dass wir diesen Weg bewusst, mutig und gemeinsam gehen. Die Themen, die uns beschäftigen, reichen von der Entwicklung unserer Quartiere über die Mobilität bis hin zu Umwelt, Klima, Wirtschaft und Finanzen. Doch hinter all diesen Themen stehen Menschen: Sie, ihre Familien, ihre Hoffnungen und Bedürfnisse.

Es ist mir ein Herzensanliegen, dass Sarnen trotz Wachstum seinen Charakter bewahrt: die Nähe, die Wärme, das Miteinander. Gleichzeitig wollen wir unsere Stärken nutzen, um Neues möglich zu machen. Damit Sarnen ein Ort bleibt, an dem man gern lebt, arbeitet, aufwächst – und ein Zuhause findet.

Das neue Leitbild, das wir in enger Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern erarbeitet haben, ist für mich mehr als ein strategisches Dokument. Es ist ein gemeinsames Versprechen. Ein Versprechen, dass wir hinschauen, zuhören, Verantwortung übernehmen – und den Mut haben, Entscheidungen zu treffen, die nicht nur für heute gut sind, sondern auch für die kommenden Generationen.

Und doch: Ein Leitbild allein bewegt wenig. Erst die Menschen, die dahinterstehen, machen es lebendig. Deshalb lade ich Sie ganz persönlich ein: Bringen Sie Ihre Gedanken ein, Ihre Ideen, Ihre Kritik, Ihre Wünsche. Erzählen Sie uns, was Ihnen wichtig ist. Nur gemeinsam können wir Sarnen so gestalten, wie es sich für uns alle richtig anfühlt.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen, Ihre Offenheit und Ihre Unterstützung. Sie sind es, die Sarnen prägen – Tag für Tag.

Jürg Berlinger, Gemeindepäsident Sarnen

Inhaltsverzeichnis

EINWOHNERGEMEINDE SARNEN	4
Aus dem Einwohnergemeinderat	4
Zivilstandsamt Obwalden: statistische Zahlen 2025	5
Bevölkerungsstatistik Wohnbevölkerung Gemeinde Sarnen	6
Einwohnerstatistik Altersstruktur nach Quartieren	7
Gemeinderat Sarnen aktualisiert das Leitbild	8
15 Jahre Seefeld Park Sarnen	9
Friedhofverwaltung Sarnen: Grabräumungen	10
Neue Zahlungsmöglichkeiten bei der Abfallentsorgung	11
Kommission für Gesellschaftsfragen	11
«Miär machid Platz!» 2026: Jetzt anmelden und mitgestalten	12
Tradition und Gegenwart: Wappen und Logo der Gemeinde Sarnen	13
(G)Artenvielfalt – eine Schaufläche im Seefeld	14
Kunst und Bau beim neuen Gemeindehaus Sarnen: Siegerprojekt	15
«Stop and Ride»-Bank an der Kreuzstrasse	16
Energiespartipp: Effizient Heizen	17
Mobilität und Gemeinschaft für Menschen mit besonderen Bedürfnissen	18
Freizeitzentrum Obwalden FZO: Die Zeit ist reif!	20
Sportlerehrung der Gemeinde Sarnen	21
Baubewilligungen	22
Beratungsstelle Alter und Gesundheit Sarnen	24
Öffnungszeiten und Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	25
SCHULE SARNEN	26
Tiere im Winter	26
Agnes Gehrig – 43 Jahre im Dienst der Schule Sarnen	27
Donut Hockey: Der rasante Sport mit dem Loch	28
Perlen aus dem Schulalltag: Aquarium, Sofa und Krafttraining	29
MUSIKSCHULE SARNEN	30
Stubete	30
Erfolge am Rotary Musikpreis 2026	33
SEELSORGERAUM SARNEN	34
Fastenzeit 2026	34
Projekt 2026 Kenia «Solidarisch Hunger und Armut überwinden»	35
KORPORATIONEN	36
Arbeitsplätze im Forstbetrieb ARGE Forst Sarnen	36
Holz-Fernwärme Sarnen AG: Ausbauprojekt «Dorfkern I»	38
Landwirtschaft, Allmenden und Alpen – Erkenntnisse aus der Forschung	39
KANTONS- UND REGIERUNGSRATSWAHL 2026	41
ALLGEMEINES/VEREINE/PR	48
RAT UND HILFE	53
VERANSTALTUNGEN	54



Zum Titelbild

Dieses Jahr feiert der **Seefeld Park Sarnen** sein 15-jähriges Bestehen – lesen Sie mehr dazu in dieser Ausgabe auf Seite 9.

Aus dem Einwohnergemeinderat

Gesamtlohnsummenanpassung 2026

Der Einwohnergemeinderat hat im Zuge der ordentlichen Lohnanpassung für das Jahr 2026 eine individuelle Lohnsummenentwicklung von 1.0 Prozent festgelegt. Für die Lehrpersonen werden die Lohnvorgaben des Kantons gemäss kantonaler Lehrpersonenverordnung übernommen. Der Kanton gewährt den Lehrpersonen eine Lohnanpassung von 1.5 Prozent, aufgeteilt in 0.5 Prozent generelle Erhöhung und 1.0 Prozent individuelle Lohnsummenentwicklung.

Genehmigung Nachtragskredit Doppeltturnhalle Sarnen

Bei Starkregenereignissen, insbesondere während Gewittern, gelangen erhebliche Wassermengen sowie Laub und Äste in den Bereich des aussenliegenden Treppenabgangs bei der Doppeltturnhalle. Dies kann dazu führen, dass der Bodenablauf verstopft und sich Wasser staut. In der Folge dringt Wasser in die Räumlichkeiten der Musikschule ein und verursacht Schäden.

Um solche Ereignisse künftig zu vermeiden, hat der Gemeinderat einem Nachtragskredit in der Höhe von CHF 21'000.- zugestimmt. Mit diesen Mitteln wird die

offene Front verglast sowie die seitlich offenen Übergänge des Glasvordachs zur Fassade mittels Blechwindeln dauerhaft abgedichtet.



Digitaler Dorfplatz Sarnen

Auf der Plattform **Crossiety**, in der Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus Sarnen», erhalten Sie laufend Neuigkeiten zu:

- Einwohnergemeindeversammlungen
- Wahl- und Abstimmungstagen
- Projekten der Gemeinde
- Tagesaktualitäten

Haben Sie sich schon registriert?

Werden Sie Teil des digitalen Dorfplatzes. Einfach den QR-Code scannen und die kostenlose App herunterladen:



Unter www.crossiety.ch/Sarnen finden Sie zudem ein kurzes Erklär-Video.

PORTMANN GARTEN

DER FRÜHLING NAHT.
WIR BRINGEN IHREN GARTEN IN FORM.

PORTMANN GARTEN AG | Mittelgasse 5 | 6056 Kägiswil | info@portmann-garten.ch | www.portmann-garten.ch

Zivilstandsamt Obwalden: statistische Zahlen 2025

Gesamthaft wurden im Jahr 2025 rund 46 Ereignisse weniger als im Jahr 2024 beurkundet.

Beurkundungen: Ereignisse im Kanton Obwalden	2024	2025
Geburten	277	271
Anerkennungen	84	79
Trauungsermächtigungen	14	11
Ehefähigkeitszeugnisse	3	6
Eheschliessungen	160	139
Eingetragene Partnerschaften	0	0
Ehe für Alle - Umwandlungen (ab 1. Juli 2022)	0	1
Geschlechtsänderungen (ab 1. Januar 2022)	1	2
Beurkundungen Sonderzivilstandsamt	165	139
Todesfälle	266	283
Namenserklärungen	20	22
Beurkundungen Gerichts-/Verwaltungsentscheide	146	121
Vorregistrierungen Einbürgerungen	12	28

Beliebteste Vornamen

Der beliebteste Mädchenname 2025

«Lea»

Der kurze, klare Name Lea wirkt zeitlos und zugleich kraftvoll und berührt viele Eltern emotional. Lea steht für Kraft, Sensibilität und Selbstsicherheit. Eigenschaften, die heute besonders geschätzt werden.

Der beliebteste Knabename 2025

«Nico»

Bei den Jungen überzeugt Nico im Jahr 2025. Der Name besticht durch seine klare Aussprache und seine starke Bedeutung und wirkt gleichzeitig modern und bodenständig. Nico steht für Stärke, Durchsetzungsvermögen und Selbstvertrauen. Er gehört damit zu den absoluten Favoriten dieses Jahres.

Wussten Sie schon, dass...

- ...der Seefeld Park Sarnen in diesem Jahr sein 15-Jahre Jubiläum feiert?
- ...im Jahr 2024 Total 7'844 Kreditorenrechnungen von 1'619 verschiedenen Rechnungsstellern verarbeitet wurden und 10'314 Debitorenrechnungen an 4'773 verschiedene Gläubiger ausgestellt wurden?
- ...im Jahr 2025 über 260 Bewerbungen auf 12 Stellen eingegangen sind?

Bevölkerungsstatistik Wohnbevölkerung Gemeinde Sarnen

Am 31. Dezember 2025 waren in Sarnen 10'923 Personen wohnhaft. Die Einwohnerzahl ist gegenüber dem Vorjahr (10'883) um 40 Personen gestiegen. Nebst Zu-

und Wegzügen beeinflussen auch Geburten und Todesfälle die Einwohnerzahl. Im Jahr 2025 verzeichnete die Einwohnerkontrolle 77 Geburten und 91 Todesfälle.

Wohnbevölkerung	
Niederlassung Schweizer (CH)	8'902
Niederlassung Ausländer C	1'028
Aufenthalter B	892
Kurzaufenthalter	28
Vorläufig Aufgenommene F	34
Asylsuchende N	3
Schutzbedürftige S	36
ständige Wohnbevölkerung	10'923
Wochenaufenthalter	79
nicht ständige Wohnbevölkerung	79

Zivilstand	
ledig	4'755
verheiratet	4'749
geschieden	847
verwitwet	565
in eingetragener Partnerschaft	5
in aufgelöster Partnerschaft	2
	10'923

Konfession	römisch katholisch	reformiert	andere	Total
Sarnen Dorf	3'278	408	2'644	6'330
Stalden	864	96	435	1'395
Wilten	772	134	675	1'581
Kägswil	783	70	453	1'306
Ramersberg	220	5	86	311
	5'917	713	4'293	10'923

Sepp Wagner GmbH
 Industriestrasse 8
 6064 Kerns
 Telefon 041 660 72 44

info@seppwagnergmbh.ch
 www.seppwagnergmbh.ch

Kerns / Sarnen

SEPP WAGNER

Bauspenglerei Bedachungen Fassaden Photovoltaik Blitzschutz



Sepp Wagner vom Fach – für alle Spenglerarbeiten, Fassaden und fürs Dach!

Einwohnerstatistik Altersstruktur nach Quartieren

Sarnen Dorf

Alter	männlich	weiblich	Total
0 – 19	585	559	1'144
20 – 39	695	653	1'348
40 – 64	1'068	1'071	2'139
65 – 79	524	633	1'157
80+	228	314	542
Total			
Sarnen Dorf	3'100	3'230	6'330

Stalden

Alter	männlich	weiblich	Total
0 – 19	146	147	293
20 – 39	157	142	299
40 – 64	288	237	525
65 – 79	115	102	217
80+	30	31	61
Total			
Stalden	736	659	1'395

Wilten

Alter	männlich	weiblich	Total
0 – 19	148	122	270
20 – 39	153	152	305
40 – 64	305	309	614
65 – 79	170	145	315
80+	44	33	77
Total			
Wilten	820	761	1'581

Kägiswil

Alter	männlich	weiblich	Total
0 – 19	115	132	247
20 – 39	182	185	367
40 – 64	247	214	461
65 – 79	98	82	180
80+	25	26	51
Total			
Kägiswil	667	639	1'306

Ramersberg

Alter	männlich	weiblich	Total
0 – 19	27	32	59
20 – 39	42	27	69
40 – 64	56	52	108
65 – 79	23	30	53
80+	12	10	22
Total			
Ramersberg	160	151	311

Total Quartier

Alter	männlich	weiblich	Total
	5'483	5'440	10'923

55 Jahre in Sarnen

elektro Kägiswil

huwyler 041 666 30 70

www.elektro-huwyler.ch

Projektierung – Beratung – Installation

**Defekte Kittfugen bei Bädern,
Duschen, Küchen, WC etc.**

Ihre Abdichtungsspezialisten für den
Innen- und Aussenbereich

Enz & Muff 

Fugentechnik VSD

Postfach Tel. 041 660 69 35

6056 Kägiswil Fax 041 661 09 35



Gemeinderat Sarnen aktualisiert das Leitbild: klare strategische Ausrichtung für die kommenden Jahre

Der Gemeinderat hat das Leitbild der Gemeinde Sarnen aktualisiert. Es bildet die strategische Grundlage für die Weiterentwicklung der Gemeinde in den kommenden Jahren und dient als zentrales Führungsinstrument für Politik, Verwaltung und Betriebe.

Das aktualisierte Leitbild trägt den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung, mit denen Sarnen heute konfrontiert ist: Bevölkerungswachstum, steigende Anforderungen an Wohnraum und Infrastruktur, gesellschaftlicher Wandel, Klimafragen sowie zunehmende Komplexität in der Aufgabenwahrnehmung. Ziel des Leitbildes ist es, die hohe Lebensqualität in Sarnen langfristig zu sichern und die Entwicklung des Kantonshauptortes aktiv und vorausschauend zu steuern.

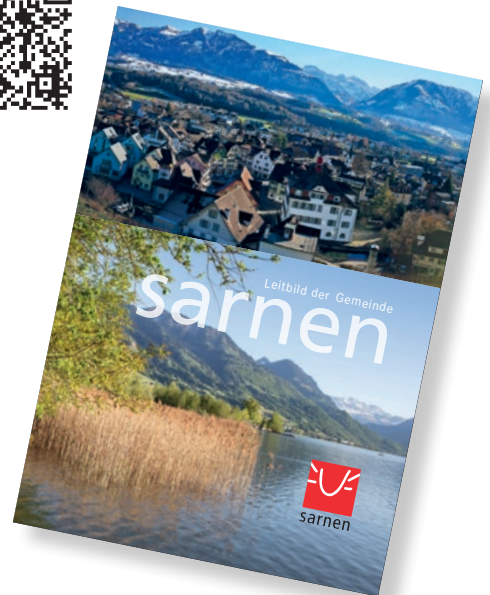
Im Vergleich zum Leitbild 2017 wurden die strategischen Aussagen inhaltlich geschärft und aktualisiert, ohne den bewährten Grundaufbau zu verändern. Neu setzt das Leitbild stärkere Akzente in folgenden Bereichen:

- **Bevölkerung und Wohnen:** Das Bevölkerungswachstum wird konkreter gefasst und mit einer aktiven Wohnpolitik verknüpft. Themen wie bezahlbarer Wohnraum, Wohnungsmix, altersgerechtes und generationenübergreifendes Wohnen sowie integrierte Quartierentwicklung erhalten mehr Gewicht.
- **Gesellschaft, Gesundheit und Soziales:** Gesellschaftliche Herausforderungen wie psychische Gesundheit, demografischer Wandel, Pflege, Migration und Jugendarbeit werden vertieft behandelt. Die Gemeinde übernimmt dabei verstärkt eine koordinierende und vernetzende Rolle.
- **Umwelt und Klima:** Die Verantwortung im Umgang mit dem Klimawandel wird klarer formuliert. Ziele zur Reduktion des CO₂-Ausstosses, zur Energieversorgung und zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen werden stärker betont und an kantonale Strategien angebunden.

- **Zusammenarbeit und Governance:** Die regionale Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden, Kanton und weiteren Partnern wird systematischer verankert. Gleichzeitig wird die Bedeutung von Partizipation, Dialog und Eigenverantwortung der Bevölkerung gestärkt.
- **Führung und Finanzen:** Das aktuelle Leitbild legt mehr Gewicht auf Priorisierung, Effizienz, finanzielle Steuerung und Transparenz. Es wird damit noch klarer als operatives Führungsinstrument positioniert.

Das Leitbild dient als Orientierung für politische Entscheide, Planungen und Investitionen und schafft Transparenz darüber, welche Ziele der Gemeinderat verfolgt und welche Schwerpunkte in den kommenden Jahren gesetzt werden.

Das vollständige Leitbild ist auf der Website der Gemeinde Sarnen einsehbar. Scannen Sie dazu einfach den folgenden QR-Code.



15 Jahre Seefeld Park Sarnen

Im Jahr 2026 darf der Seefeld Park Sarnen auf 15 erfolgreiche Jahre als beliebter Freizeit- und Begegnungsort zurückblicken.

Seit der Eröffnung im April 2011 hat sich der Seefeld Park zu einem lebendigen und beliebten Treffpunkt für Einheimische, Tagesgäste und Feriengäste aus nah und fern entwickelt.

Mit dem attraktiven Erlebnisbad, dem ausgezeichneten 5-Sterne-Camping und dem gastfreundlichen Restaurant direkt am Sarnersee verbindet der Seefeld Park Erholung, Genuss und Natur auf besondere Weise.

Jahr für Jahr besuchen tausende Gäste die Anlage: sei es für einen entspannten Badetag, Ferien auf dem Campingplatz oder gemütliche Stunden am Wasser.

Das 15-jährige Bestehen ist für das Team nicht nur Anlass für einen Rückblick auf viele schöne Erinnerungen, sondern auch für den Blick in die Zukunft: Ab 2026 wird der Seefeld Park das Restaurant eigenständig führen, und ab 2027 wird der Betrieb neu als Aktiengesellschaft organisiert. Damit wird die Grundlage geschaffen, um die Angebote gezielt weiterzuentwickeln und den Seefeld Park nachhaltig für kommende Generationen zu stärken. Auch in Zukunft möchte der Seefeld Park ein Ort bleiben, an dem Freizeit, Erholung, Genuss und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt stehen.



Seefeld Park Sarnen, April 2011, nach der Eröffnung



Seefeld Park Sarnen, 2023, bei Vollbelegung

Ihre Bauberater und Planer

Kägiswil | Buochs | Tel. 041 661 23 23 | info@planteams.ch




planteams.ch

Dominik
Lussi



Friedhofverwaltung Sarnen: Grabräumungen

Folgende Gräber sind **bis Donnerstag, 30. April 2026** zu räumen und die Grabdenkmäler zu entfernen:

Friedhof Sarnen

Erdreihengräber

Feld O, Reihe 4, Gräber 3 – 15

Urnenreihengräber

Feld M, Reihe 3, Gräber 1 – 8

Kindergräber

Feld S, Reihe 3, Gräber 6 und 8

Urnenhain

Feld F, Gräber 121 – 140

Friedhof Stalden

Erdreihengräber

Feld I, Reihe 3, Gräber 10 – 15

Urnenreihengräber

Feld B, Reihe 3, Gräber 8 – 12

Friedhof Kägiswil

Erdreihengrab

Feld D, Reihe 2, Grab 10

Urnenreihengrab

Feld D, Reihe 1, Grab 3

Urnenhain

Feld B, Gräber 10 – 12

Bei uns erfasste Kontaktpersonen wurden bereits persönlich angeschrieben.

Information vom Seelsorgeraum Sarnen

Die Segnung bei den betroffenen Gräbern findet im Anschluss an den Gottesdienst statt:

Pfarrkirche Stalden

Samstag, 18. April 2026, 18.00 Uhr

Pfarrkirche Kägiswil

Sonntag, 19. April 2026, 18.00 Uhr

Kapuzinerkirche Sarnen

Sonntag, 19. April 2026, 10.00 Uhr mit anschliessender Verschiebung zum Friedhof; Gräbersegnung auf dem Friedhof 11.15 Uhr

Friedhofverwaltung Sarnen

Ute Würsch

erbschaftsamt@sarnen.ch

Telefon 041 666 35 15



Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00



roethlin
BESTATTUNGEN

roethlin-bestattungen.ch

Brünigstrasse 92 | 6072 Sachseln
info@roethlin-bestattungen.ch

Kehricht- und Sperrgutentsorgung: neue Zahlungsmöglichkeiten bei der Abfallentsorgung

Gerne informieren wir Sie über neue Zahlungsmöglichkeiten bei der Kehricht- und Sperrgutentsorgung. Ziel der Umstellung ist es, den Bezahlvorgang an den Entsorgungsanlagen einfacher und zeitgemässer zu gestalten. Beim Entsorgungshof Sarnen hat diese Umstellung kürzlich bereits stattgefunden.

Kehrichtentsorgungsanlagen

An der Kehrichtentsorgungsanlage ist die Bezahlung des Kehrichts neu auch kontaktlos mit Kredit- oder Debitkarten möglich. Die bisherigen Entsorgungskarten bleiben weiterhin gültig und können bis auf Weiteres ebenfalls für die Bezahlung des Kehrichts verwendet werden. Nutzerinnen und Nutzer haben damit die Wahl zwischen Karte und bargeldloser Zahlung.

Sperrgutentsorgungsanlagen

Auch bei der Sperrgutentsorgungsanlage erfolgt die Umstellung auf die kontaktlose Bezahlung mit Kredit-/Debitkarten. Seit der Umstellung kann die Entsorgungskarte an dieser Anlage nicht mehr verwendet werden.



Weitere Informationen zur Abfall- und Wertstoffentsorgung finden Sie unter www.ezvow.ch oder scannen Sie einfach den obenstehenden QR-Code.

Beratungsstelle Alter und Gesundheit Sarnen Kommission für Gesellschaftsfragen

Mit **H(ALT) – THEMEN DIE BEWEGEN** – lanciert unsere Gemeinde eine neue Veranstaltungsreihe rund ums Älterwerden und Ältersein. Zweimal jährlich greifen wir Themen auf, die Menschen in dieser Lebensphase beschäftigen – offen, lebensnah und generationenübergreifend.

Die Veranstaltungen verbinden Information, Austausch und kulturelle Impulse. Sie laden dazu ein, sich mit dem Thema Älterwerden auseinanderzusetzen, neue Perspektiven kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Auftaktveranstaltung

Donnerstag, 23. April 2026, 19.00 bis 20.30 Uhr
QUBO 15, Kägiswilerstrasse 15, 6060 Sarnen

Alt genug fürs Leben. Jung genug fürs Lachen.

Improtheater OhneWiederholung über das Leben
Zum Zuschauen, Mitfühlen und Geniessen



Älterwerden ist manchmal komisch, manchmal berührend – und immer menschlich. Das Improtheater beleuchtet das Thema spontan, humorvoll und voller Überraschungen.

Sie dürfen einfach zuschauen:
kein Mitspielen, kein Mitmachen, kein Lampenfieber.

Im Anschluss sammeln wir – wer möchte – Themen und Fragen, die im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe weiter vertieft werden sollen.



Beratungsstelle Alter und Gesundheit

Esther Limacher
Rütistrasse 8, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 35 99
esther.limacher@sarnen.ch

«Miär machid Platz!» 2026: jetzt anmelden und mitgestalten

Im Sommer 2026 wird die Poststrasse erneut zum lebendigen Treffpunkt für Begegnung, Bewegung und Kreativität.

Das Mitmach-Projekt «Miär machid Platz!» lädt Vereine, Initiativen, Kulturschaffende und engagierte Einzelpersonen ein, eigene Ideen einzubringen und den Platz gemeinsam zu beleben. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Ein Platz für Ideen und Begegnung

Während drei Sommerwochen im August verwandelt sich die Poststrasse in einen offenen, temporären Begegnungsraum. Palettensofas, Sitzgelegenheiten und eine einfache Infrastruktur laden zum Verweilen ein. Das Programm entsteht aus der Bevölkerung heraus: von kulturellen Beiträgen über sportliche Aktivitäten bis hin zu kreativen Workshops oder kleinen kulinarischen Angeboten. Ob kleines Tischgespräch oder grösserer Programmpunkt – alles hat Platz.

Infrastruktur und Rahmen

Die Poststrasse ist während der Projektdauer täglich für öffentliche Nutzungen geöffnet. Eine einfache Grundinfrastruktur steht allen Teilnehmenden zur Verfügung. Ziel ist es, unkomplizierte Umsetzungen zu ermöglichen und Raum für Experimente zu lassen.



Jetzt anmelden

Alle, die eine Idee haben und den Platz mitgestalten möchten, sind eingeladen, ihr Projekt einzureichen. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Website www.miermachidplatz.ch

Ob einmalig oder wiederkehrend, allein oder im Team: **Miär machid Platz – gemeinsam.**



IT RUNS.



Ihr Informatik Partner
Netzwerk | Server | Virtualisierung
Microsoft 365 | Security | Webdesign

IFY Informatik GmbH
Kernserstrasse 17 | 6060 Sarnen
info@ify.ch | 041 666 32 66 | www.ify.ch



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Sarnen · Alpnach Dorf · Emmen
www.schwarzenberger-gmbh.ch

Tradition und Gegenwart Wappen und Logo der Gemeinde Sarnen

Die Gemeinde Sarnen verfügt über zwei wichtige visuelle Zeichen, die vielen bekannt sind: das historische Gemeindegewappen und das moderne Gemeindelogo. Beide stehen für Sarnen – jedoch mit unterschiedlicher Bedeutung, Herkunft und Verwendung.

Das Gemeindegewappen:

Ein Zeichen mit Geschichte



Das Wappen von Sarnen zeigt im roten Feld ein weisses Hirschgeweih mit Schädel, das einen sechsstrahligen Stern umschliesst. Dieses kraftvolle Symbol ist tief in der Geschichte der Gemeinde verwurzelt. Seine Ursprünge reichen bis ins 18. Jahrhundert zurück, einzelne Darstellungen sind sogar noch früher belegt.

Über Generationen hinweg diente das Wappen als offizielles Erkennungszeichen der Gemeinde. Es steht für Tradition, Beständigkeit und die historische Identität von Sarnen. Bis heute ist das Wappen vollumfänglich gültig und bleibt das offizielle heraldische Zeichen der Gemeinde. Es wird insbesondere bei traditionellen, repräsentativen und formellen Anlässen verwendet – etwa auf Fahnen, bei historischen Darstellungen oder in offiziellen Zusammenhängen.

Das Gemeindegewappen von Sarnen ist durch das eidgenössische Wappenschutzgesetz geschützt, was bedeutet, dass seine Verwendung grundsätzlich den Sarner Behörden vorbehalten ist. Ausnahmen: Ausschmückung von Festen, Veranstaltungen oder zur Gestaltung von Kunst- und Gewerbegegenständen.

Das Gemeindelogo:

Ein zeitgemässes Erscheinungsbild



sarnen

Im Vorfeld der Zusammenführung der Bezirksgemeinden im Jahr 2004 hat die Gemeinde Sarnen ergänzend zum Wappen ein modernes Logo eingeführt. Dieses zeigt in einer grafisch reduzierten Form den See und die vier Bezirke auf rotem Hintergrund sowie den Schriftzug «sarnen».

Ziel war es, ein zeitgemässes, gut wiedererkennbares Erscheinungsbild für die tägliche Kommunikation zu schaffen.

Seither wird das Logo konsequent in der modernen Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt – zum Beispiel auf der Website, in Broschüren, Flyern, Präsentationen und im Schriftverkehr. Es unterstützt eine klare, einheitliche und zeitgemässe Kommunikation der Gemeinde.

Zwei Zeichen – eine Gemeinde

Wappen und Logo stehen nicht in Konkurrenz zueinander, sondern ergänzen sich sinnvoll. Während das Wappen die lange Geschichte und die gewachsene Identität von Sarnen widerspiegelt, repräsentiert das Logo eine offene, moderne Gemeinde, die sich zeitgemäss präsentiert.

Beide Zeichen haben ihren festen Platz – gestern, heute und in Zukunft – und tragen dazu bei, dass Sarnen als lebendige Gemeinde mit starken Wurzeln und klarem Blick nach vorne wahrgenommen wird.

Das nächste Info Sarnen erscheint am 30. April 2026.



(G)Artenvielfalt – eine Schaufläche im Seefeld

Wir alle freuen uns über den Besuch eines Distelfinks, eines Igels oder einer geschäftigen Hummel im eigenen Garten. Doch was brauchen diese Boten der Artenvielfalt, damit sie einen Garten als Lebensraum nutzen? Und was können wir alle für vielfältige Grünräume tun? Im Sarner Seefeld wird es bald viele Ideen zu entdecken geben.

Im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt der Albert Koechlin Stiftung (AKS) stossen die Mitglieder der Umwelt-, Natur- und Energiekommission mit einer Fülle von Massnahmen die Schaffung einer Schaufläche an. Diese soll entdeckt und im eigenen Garten nachgebaut werden können. Sie wird ein Ort der Inspiration sein. Dabei steht der Leitsatz der AKS im Mittelpunkt: «Vielfalt im Siedlungsraum zählt!»

Erlebte Vielfalt für alle

Auf der Grünfläche mit den Fahnen, südlich des Tennisclubs, werden Lebensraumstrukturen, eine Ruderalfläche mit Blütenvielfalt sowie ein Heckenband angelegt. So entsteht Vielfalt im Siedlungsraum und zugleich eine für die Bevölkerung erlebbare Fläche. Verschiedene ökologische Nischen können betrachtet und ihre Entwicklung im Jahreslauf beobachtet werden.

Im Frühling 2026 wird die Fläche gestaltet. Pflanzen werden gesetzt und angesät. Zudem entstehen mit



Eine Holzbeige mit Igel-Zuhause ist einfach umzusetzen und bewirkt viel. Denn Holzbeigen sind auch beliebte Verstecke von Fledermäusen. Der Igel ist das Tier des Jahres 2026 (Nadja Baltensweiler/AKS).

Asthaufen, Wurzelstöcken, Findlingen und Sandlinsen vielfältige Verstecke sowie Eiablage- und Sonnenplätze.

Gemeinsam einweihen

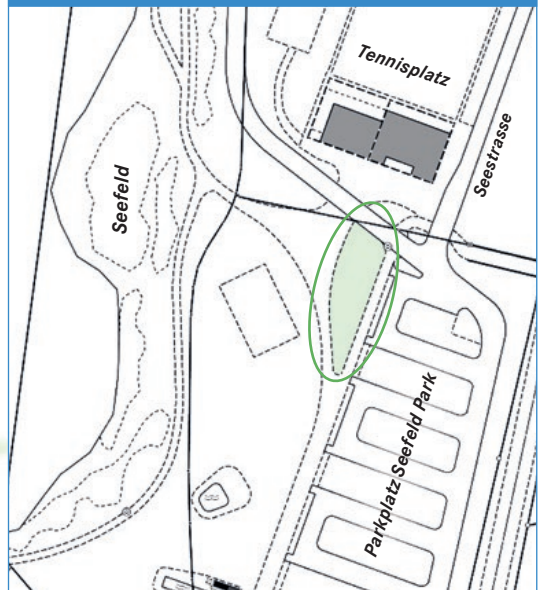
Am Samstag, 9. Mai 2026, von 10.00 bis 12.00 Uhr wird die Fläche vor Ort gemeinsam mit allen Interessierten eingeweiht. Wir freuen uns, Sie zu begrüessen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

(G)Arten-Coaches

Was könnte ich in meinem Garten tun, damit mehr Tiere und Pflanzen da leben können? Wenn du dir persönliche Anregungen wünschst, melde dich für ein kostenloses (G)Arten-Coaching:

<https://www.garten-vielfalt.ch> → Coaching → Anmeldung für Coaching. Die AKS bildet in der ganzen Innerschweiz (G)Arten-Coaches aus. Allein in der Innerschweiz wurden die Menschen im Jahr 2025 in über 450 Gärten für mehr Vielfalt begeistert.

Standort der neuen Biodiversitätsfläche im Seefeld



Kunst und Bau beim neuen Gemeindehaus Sarnen: Siegerprojekt «steter Tropfen» überzeugt Jury

Im Rahmen des Neubaus und der Gesamterneuerung des Gemeindehauses Sarnen wurde das Kunst- und Bau-Projekt vergeben. Der Einwohnergemeinderat Sarnen hat auf Empfehlung einer breit abgestützten Fach- und Sachjury das Projekt «steter Tropfen» zur Realisierung bestimmt.

Dem Entscheid ging ein sorgfältig durchgeführter, zweistufiger Wettbewerb voraus, der sich an der Wettbewerbsordnung für visuelle Kunst von Visarte Schweiz orientierte. Der Projektwettbewerb wurde öffentlich ausgeschrieben und stiess mit 26 eingereichten Dossiers in der Präqualifikationsphase auf ein erfreulich grosses Echo. Aufgrund klar definierter qualitativer Kriterien lud die Jury fünf Kunstschaffende zur Teilnahme am eigentlichen Projektwettbewerb ein.



Einstimmige Empfehlung der Jury

Nach Begehungen vor Ort, einer intensiven Auseinandersetzung mit den eingereichten Projekten sowie persönlichen Präsentationen der Kunstschaffenden empfahl die Jury einstimmig dem Einwohnergemeinderat das Projekt «steter Tropfen» der Brüder Camillo und Giacomo Paravicini zur Ausführung. Ausschlaggebend war die überzeugende Verbindung von Ort, Architektur und Inhalt sowie die eigenständige, poetische Umsetzung des Themas Wasser im Kontext der Gemeinde Sarnen.

Das Siegerprojekt sieht ein Wasserspiel in der gedeckten Eingangszone des neuen Gemeindehauses vor. In metallenen, farblich auf die Fassade abgestimmten Gefässen werden fallende Wassertropfen aufgefangen. Das leise, stetige Tropfen begleitet die Besucherinnen und Besucher akustisch und schafft eine lebendige Atmosphäre. Die Arbeit thematisiert auf spielerische und zugleich ernsthafte Weise den Umgang mit Wasser und Naturgefahren im Sarneraatal und steht sinnbildlich für das kontinuierliche Engagement der Gemeinschaft. Die Jury würdigte insbesondere die Einfachheit, Originalität und die starke inhaltliche Verankerung des Werks im lokalen Kontext.

Mit dem Kunst- und Bau-Projekt wird das neue Gemeindehaus Sarnen nicht nur als zeitgemässes Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum, sondern auch als identitätsstiftender Ort für die Bevölkerung weiterentwickelt.



GARTENBAU
DUKA

Niderholzstrasse 40 | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
www.duka-gartenbau.ch

«Stop and Ride»-Bank an der Kreuzstrasse: neue Mitfahrgelegenheiten in Sarnen

Zum Jahresauftakt 2026 wurde in der Gemeinde Sarnen eine neue «Stop and Ride»-Mitfahrbank an der Kreuzstrasse in Kägiswil in Betrieb genommen. Weitere Standorte sollen in den kommenden Monaten im ganzen Kanton folgen.

Pilotprojekt im Langis

Nachdem im Kanton Luzern bereits in touristischen und abgelegeneren Gebieten zahlreiche «Stop and Ride»-Bänke aufgestellt wurden, startete das Projekt im April 2025 erstmals in Obwalden. Am Pilotstandort im Langis wurde an der Ausfahrt des stark frequentierten Parkplatzes eine neue Holzbank eingerichtet. Sie bietet ÖV-Reisenden die Möglichkeit, Wartezeiten für die Rückfahrt ins Tal zu überbrücken. Das Konzept ist unkompliziert, gemeinschaftlich und verkehrsschonend: Wer auf der Bank Platz nimmt, signalisiert seine Bereitschaft, ins Tal mitzufahren.

Neue Nutzung an der ehemaligen Bushaltestelle Kreuzstrasse

Nach dem gleichen Prinzip funktioniert auch die neu umgestaltete Mitfahrbank an der Brünigstrasse. Nachdem die Buslinie 342 Alpnach–Sarnen im letzten Jahr auf die Bahnhofstrasse/Kägiswilerstrasse verlegt wurde, dient die frühere Haltestelle an der stärker frequentierten Brünigstrasse nun als «Stop and Ride»-Standort. Wer an

der Bushaltestelle länger warten muss, kann sich auf die rund 50 Meter entfernte Mitfahrbank setzen und auf eine spontane Mitfahrgelegenheit Richtung Sarnen hoffen. Besonders das Gebiet Bitzighofen wird so für Menschen ohne eigenes Auto wieder besser erreichbar. Wie im Langis schützt auch hier ein solides Dach vor Regen und Schnee.

Weitere Standorte in der Planung

Als Ergänzung zur ersten Mitfahrbank der Stiftung Rütimattli an der Flüelistrasse entstehen die neuen «Stop and Ride»-Bänke im Sarneraatal im Rahmen des Förderprojekts MONAMO 2 von EnergieSchweiz. Die Energieregion Obwalden erhielt mit ihrer Projekteingabe «Obwalden nachhaltig vorwärts» den Zuschlag zur Förderung nachhaltiger Mobilität in den Gemeinden.

Das Teilprojekt «Stop and Ride» greift ein Bedürfnis auf, das vor allem von älteren und weniger mobilen Menschen der Kommissionen für Gesellschaftsfragen gemeldet wurde. Aber auch Outdoorbegeisterte, die mit dem ÖV unterwegs sind, profitieren davon. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Agentur Umsicht, die im Kanton Luzern bereits zahlreiche vergleichbare Standorte mit einheitlichem Auftritt betreut. Neue Standorte werden laufend auf: www.umsicht.ch/stopandride publiziert.



«Stop and Ride»-Mitfahrbank auf dem Parkplatz Langis in Richtung Sarnen



Neue «Stop and Ride»-Mitfahrbank an der ehemaligen Bushaltestelle Kreuzstrasse in Richtung Sarnen

Vorschläge und Finanzierungspartner/-innen gesucht

Die Fördermittel aus MONAMO 2 decken die Projektierungs- und Konzeptkosten ab. Transport und Installation werden von den Werkdiensten der Gemeinden übernommen.

Für die materielle Realisierung weiterer «Stop and Ride»-Bänke werden aktuell Patenschaften gesucht. Bei einem Sponsoring wird jede Bank durch ein Schild namentlich gewidmet. Dankenswerterweise hat sich bereits die Josef Rohrer AG aus Flüeli-Ranft als Patin für eine «Stop and Ride»-Bank gemeldet. Weitere Bänke können durch Zimmereien und Schreinereien selbstständig umgesetzt werden, während wir die vorhandenen Berechnungen und Baupläne zur Verfügung stellen.

Nebst Holzbaufirmen sind auch andere Unternehmen und Organisationen eingeladen, die Realisierung einer Bank zu unterstützen. Gemeinsam wird ein geeigneter Standort ausgewählt und eine lokale Holzbaufirma mit der Umsetzung beauftragt.

Haben Sie Interesse an einer Patenschaft oder Vorschläge, wo weitere «Stop and Ride»-Bänke entstehen könnten? Dann wenden Sie sich gerne an:

Alexandra Staubli

Stv. Leiterin Geschäftsstelle Energieregion Obwalden
alexandra.staubli@e4plus.ch

Anwesend: Montag, Mittwoch und Donnerstag

Ew+ GEBÄUDE TECHNIK

Einfach zu Hause laden

Elektro. Technik. Energie.

Fragen zur Elektromobilität?
Gerne beraten wir dich.

ewo-gbt.ch

ENERGIEREGION Obwalden

nachhaltig vorwärts

Energiespartipp: Effizient Heizen

Das Heizen verursacht knapp 70 Prozent des Energieverbrauchs in privaten Haushalten. Schon kleine Änderungen im Alltag können den Verbrauch deutlich senken – und damit auch die Heizkosten.

- **Richtig lüften:** Vermeiden Sie dauerhaft gekippte Fenster, da sie enorm viel Energie verschwenden – bis zu 100 Liter Heizöl pro Heizsaison. Lüften Sie stattdessen mehrmals täglich kurz und kräftig, am besten mit vollständig geöffneten Fenstern und Querlüftung. Das ist deutlich effizienter.
- **Thermostatventile nutzen:** Moderne Thermostatventile an Radiatoren können den Energieverbrauch um bis zu 15 Prozent reduzieren.
- **Unbenutzte Räume:** Heizen Sie wenig genutzte Räume nur so stark wie nötig und halten Sie Türen geschlossen, um Wärmeverluste zu vermeiden.

Mobilität und Gemeinschaft für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Mobilität bedeutet Lebensqualität, Teilhabe und Gemeinschaft. Im Kanton Obwalden gibt es zwei wertvolle Angebote, die Menschen mit Behinderungen sowie Familien mit Kindern mit einer schweren Krankheit oder Beeinträchtigung gezielt unterstützen. Zwei Angebote können dabei unterstützen.

Usflug Obwalden – gemeinsam unterwegs

Der Verein **Usflug Obwalden** hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderung mit Wohnsitz im Kanton Obwalden mobil zu machen. Der nicht kommerziell betriebene Fahrdienst ermöglicht Ausflüge mit geeigneten Fahrzeugen und legt dabei grossen Wert auf Gemeinschaft und gemeinsames Erleben.

Usflug Obwalden bietet keine regelmässigen Fahrten, sondern organisiert gezielt Ausflüge. Das Angebot versteht sich als Ergänzung zu bestehenden Fahrdiensten wie Taxis oder dem Fahrdienst des Roten Kreuzes und steht nicht in Konkurrenz zu diesen. Eine Nutzung des Angebots ist nur mit einer aktiven Mitgliedschaft möglich. Interessierte sind herzlich eingeladen, Mitglied zu werden und von diesem besonderen Angebot zu profitieren.

Kurzinfo Usflug Obwalden

Zielgruppe: Menschen mit Behinderung mit Wohnsitz im Kanton Obwalden

Angebot: Nicht kommerzieller Fahrdienst für gemeinsame Ausflüge

Fahrten: Keine regelmässigen Fahrten, sondern begleitete Ausflüge

Besonderheit: Fokus auf Gemeinschaft und gemeinsames Erleben

Abgrenzung: Ergänzung zu Taxi- und Fahrdiensten (z.B. Rotes Kreuz)

Voraussetzung: Aktive Mitgliedschaft im Verein

Kontaktdaten

www.usflugobwalde.ch

Niklaus Werren

Telefon 079 378 29 05



Spitex-Mobile – Mobilität für die ganze Familie

Die **Spitex-Mobile Familienfahrzeuge** bieten Familien mit Kindern, die an einer schweren Krankheit leiden oder durch eine Beeinträchtigung an den Rollstuhl gebunden sind, eine bedeutende Verbesserung ihrer Lebensqualität durch Mobilität. Die speziell umgebauten Grossraumfahrzeuge ermöglichen den sicheren Transport von Kindern im Rollstuhl oder Liege-Buggy sowie der gesamten Familie inklusive notwendiger Hilfsmittel – für Therapie- oder Spitalbesuche, für Wochenendausflüge oder Ferien.

Von den rund 50 in der Schweiz kostenlos verfügbaren Fahrzeugen eines in Stans und kann von betroffenen Familien aus der Region genutzt werden.

Gerade im anspruchsvollen Pflegealltag ist es für Eltern wichtig, gemeinsam mit ihren Kindern Erlebnisse ausserhalb des Hauses zu ermöglichen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Herkömmliche Personenwagen stossen dabei in der Regel an ihre Grenzen – sei es aufgrund von Platzmangel für Geschwister, medizinische Geräte oder Gepäck.

Echte Inklusion ist ohne Mobilität nicht möglich. Spitex-Mobile ermöglicht betroffenen Familien, am Alltag und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und erleichtert die selbstständige Organisation von Alltag und Freizeit und fördern so die gleichberechtigte Teilhabe in der Region.

Zudem tragen sie dazu bei, dass Kinder mit einer schweren Krankheit oder Beeinträchtigung in ihrer vertrauten

Familienumgebung aufwachsen können, was sich positiv auf ihr Wohlbefinden und den Heilungsprozess auswirkt.



Kurzinfo Spitex-Mobile

Zielgruppe: Familien mit Kindern mit einer schweren Krankheit oder Beeinträchtigung

Fahrzeuge: Speziell umgebaute Grossraumfahrzeuge

Standorte: Schweizweit, ein Fahrzeug in Stans

Nutzung: Nach Anmeldung und Abklärung der Voraussetzungen

Zweck: Unterstützung im Alltag, Förderung von Mobilität und Teilhabe

Kontaktdaten

www.spitex-mobile.ch

Spitex-Mobile

Bahnhofstrasse 17, 9326 Horn

Telefon 071 846 88 60

info@spitex-mobile.ch






**Riesiger Shop
Abholungen
Räumungen**

GUTES KAUFEN. GUTES TUN.

Bahnhofstrasse 11, 6056 Kägiswil-Sarnen, blaukreuz-brocki.ch
041 660 1020, Di – Fr 10:00 – 12:00, 13:30 – 18:00, Sa 09:00 – 16:00

Freizeitzentrum Obwalden FZO: Die Zeit ist reif!

Das aktuelle Halbjahresprogramm des Freizeitentrums Obwalden



Vielleicht ist die Zeit reif dafür, dass sich etwas ändert. Vielleicht ist es Zeit, dass sie etwas Neues versuchen – die Komfortzone verlassen. Ist es womöglich Zeit dafür, dass sie sich etwas gönnen und sich für einen Kurs anmelden?

Das neue Kursprogramm 2026/1 des Freizeitzentrum Obwalden steht online bereit. Neue Kursangebote sind ebenso dabei, wie längst bewährte und erfolgreiche Kurse. Nehmen sie sich Zeit und schauen sie rein!

Von Urban Sketching, progressiver Muskelentspannung, Basic-Kochkurs für Männer, Mandala malen, Einführung in die Ritualarbeit, Handschriften entziffern bis zu den Kursen «Wanderungen planen» oder «Solar-trockner selber bauen» finden sie neue Angebote im Kursprogramm. Weiter sind im Frühling auch einige Kurse mit Bezug zur Natur zu finden. Da sind zum Beispiel die «Wildkräuterküche im Frühjahr», Themen rund um die Permakultur oder ein Grundkurs zum Thema Botanik im Programm.

Vielleicht ist es Zeit für eine neue Pfeffermühle? Drechseln sie diese in einem Kurs selbst. Das Erlernen oder



FZO Kurs: Wanderungen planen



FZO Kurs: Mandala malen

Verfeinern einer Fremdsprache, sowie viele Kurs rund um Bewegung und Fitness sind auf der aktuellen Kursliste ebenso präsent. Handpan-, Ukulele- und Schweizerörgeli-Kurse konnten schon mehrfach erfolgreich durchgeführt werden und stehen wieder zur Auswahl. Waren sie schon einmal auf einer Lachwanderung? Nein? Die Zeit ist diesen Frühling reif dafür!

Auch der Herbst schaut bereits scheu um die Ecke und wird dann mit Pilzkursen und einem Gartenbesuch eingeläutet werden.

Solokonzert mit James Gruntz

In Zusammenarbeit mit dem Verein Pro-ton veranstaltet das FZO am Freitag, 20. März 2026 einen Konzertabend mit dem Schweizer Musiker James Gruntz. Der bekannte Stimmakrobat zeigt seine Songs so, wie sie entstanden sind – zart, unverfälscht, und unvergleichlich. Ein Eintauchen in Klang und Stimme – reduziert, schwebend, voller Seele.

Weitere Infos und Tickets finden Sie unter: www.fzo.ch/veranstaltungen/jamesgruntz

Ferienpass in den Sommerferien

Das Jahr 2026 ist in Obwalden ein Ferienpassjahr. Zwischen dem 13. Juli und 7. August werden wieder rund 4'500 Plätze mit Aktivitäten für die Schulkinder bereitstehen. Spiel, Spass, Kreativität, Abenteuer – bei den vergangenen Durchführungen waren jeweils über 500 Kinder dabei.

Im Portrait des Kursprogrammheftes werden die neuen Programmleiterinnen des Obwaldner Ferienpasses vorgestellt. Jasmin von Wyl, Martina Ziegler und das ganze Ferienpassteam sind seit Herbst 2025 an den Vorbereitungen für vier Wochen mit Spiel, Spass, Kreativität und Abenteuer.

Detaillierte Infos und die Aufforderung zur Anmeldung zum Ferienpass werden nach den Osterferien in den Schulen folgen.



FZO Kurs: Basic-Kochkurs für Männer

Unterstützung durch die Gemeinden im Sarneraatal und den Kanton Obwalden

Die Gemeinde Sarnen und der Kanton Obwalden leisten einen jährlichen Beitrag an das FZO. Zusätzlich unterstützen seit 2018 alle Gemeinden des Sarneraatales das FZO direkt mit einem einheitlichen Beitrag pro Kursbeteiligung aus ihrer Gemeinde. Sie leisten damit einen Beitrag an eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft in Obwalden. Und doch ist das Freizeitzentrum auf florierende Kurse und Mitgliederbeiträge angewiesen.

Anmelden zu Kursen und Veranstaltungen:
www.fzo.ch

Freizeitzentrum Obwalden

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 08 44
info@fzo.ch
www.fzo.ch

Büroöffnungszeiten:
Dienstag – Freitag, 08.00 – 11.30 Uhr



sarnen

Sportlerehrung der Gemeinde Sarnen

Anlässlich des Schüler- und Volkscrosses vom **Sonntag, 22. März 2026**, Areal Dreifachhalle Sarnen, finden um **12.45 Uhr** die Sportlerehrungen statt.

Der Gemeinderat und die Kultur- und Sportkommission der Gemeinde Sarnen laden die Bevölkerung von Sarnen herzlich zu den Ehrungen ein.

Administration Kultur- und Sportkommission

Telefon 041 666 35 05

Baubewilligungen

Seit der letzten Berichterstattung erteilte der zuständige Rat bzw. die Baukommission folgende Baubewilligungen:

Ordentliches Verfahren

Bauherr	Objekt
Reinhard Haustechnik AG, Gartenstrasse 23, 6060 Sarnen	Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 2873, Goldmattstrasse 11, 6060 Sarnen
Mathis-Sigrist Werner und Anna, Rainstrasse 21, 6063 Stalden	Fassadensanierung und Fensterersatz, Parzelle 3625, Rainstrasse 21, 6063 Stalden
Innovit AG, Goldmattstrasse 30, 6060 Sarnen	Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (3. Projektänderung), Parzelle 3341, Untere Balgenstrasse 13, 6062 Wilen
Bindschedler Alex und Eva, Brunnmattweg 9, 6060 Sarnen	Neubau Pergola, Parzelle 4346, Brunnmattweg 9, 6060 Sarnen
Hepp Heidy und Deillon Arnaud, Spis 15, 6072 Sachseln	Sanierung Wohnhaus, Parzelle 1881, Spitalmattenweg 1, 6060 Sarnen
Andermatt Paul, Brendlistrasse 9, 6062 Wilen	Dachsanierung, Parzelle 2668, Brendlistrasse 9, 6062 Wilen
ELWISA AG, Glashüttenstrasse 6, 6060 Sarnen	Nutzungsänderung von Büro zu Wohnung, Parzelle 2272, Glashüttenstrasse 6, 6060 Sarnen
Britschgi Daniel, Boden 1, 6063 Stalden	Sanierung bestehende Zufahrtsstrasse, Parzelle 1479, Boden 1, 6063 Stalden
Barko-Immobilien AG, Schlottermilch 18, 6210 Sursee	Neubau Einfamilienhaus mit Aussenpool, Parzelle 374, Goldmattstrasse 20, 6060 Sarnen
Fainvest AG, Kägiswilerstrasse 31, 6060 Sarnen	Neubau Mehrfamilienhaus, Parzellen 2652 und 2728, Oberwilerstrasse 24, 6062 Wilen
Tóth Gyula und Murmann Klára, Chappelenmatt 4, 6060 Ramersberg	Nutzungsänderung von Mehrzweckraum in Wohnung, Parzelle 3110, Chappelenmatt 4, 6060 Ramersberg
Omlin Esther, Im Rank 124, 6300 Zug	Neubau Kleinkläranlage, Parzelle 743, Ennetriederweg 15, 6060 Sarnen
Omlin Corin, Brand 1, 6063 Stalden	Anbau Kälberstall und Anpassung Pferdestall, Parzelle 1157, Brand, 6063 Stalden
Bolt-Eberli Astrid und Andreas, Bergstrasse 10a, 6060 Sarnen	Sanierung Auslaufbauwerk Holengräßli, Parzellen 311, 903 und 2195, Bergli, 6060 Sarnen
Küng-Prell Eva und Heinz, Sonnenbergstrasse 18, 6060 Sarnen	Erweiterung Wohnhaus, Neubau Parkplätze und Photovoltaikanlage, Parzelle 3272, Sonnenbergstrasse 18, 6060 Sarnen
Crivelli Hanspeter, Oberwilerstrasse 11, 6062 Wilen	Einbau Luft-Wasser Wärmepumpe mit Aussengerät, Parzelle 2331, Oberwilerstrasse 11, 6062 Wilen
Nussbaum Simon, Grosshaus 1, 6072 Sachseln	Ersatzneubau Wohnhaus mit Photovoltaikanlage und Geländeanpassungen, Abbruch Fahrzeugunterstand, Parzelle 854, Summerweid 1, 6062 Wilen
Kathriner-Kiser Martin und Anita, Schleipfen 1, 6062 Wilen	Umbau Wohnhaus, Parzelle 2443, Schleipfen 1, 6062 Wilen

Ordentliches Verfahren

Bauherr	Objekt
Elektrizitätswerk Obwalden, Stanserstrasse 8, 6064 Kerns	Verkabelung NS-Netz im Gebiet Gäbel, diverse Parzellen, Gäbel, 6060 Ramersberg
Einwohnergemeinde Sarnen, Rütistrasse 8, 6060 Sarnen	Neue Fassadenöffnung, Parzelle 732, Seefeldpark, Seestrasse 20, 6060 Sarnen

Vereinfachtes Verfahren

Bauherr	Objekt
Auer Velos AG, Pilatustrasse 6, 6060 Sarnen	Fassadenanpassung am Gewerbegebäude, Parzelle 681, Kägiswilerstrasse 23, 6060 Sarnen
Garage Blättler AG, Kernerstrasse 29, 6060 Sarnen	Ersatz von bestehenden Werbeelementen, Parzelle 264, Kernerstrasse 29, 6060 Sarnen

REPAIR CAFÉ

SARNEN

Reparieren statt
wegwerfen!



Aula Cher
Brünigstrasse 162
6060 Sarnen

Samstag, 14. März 2026
Samstag, 31. Oktober 2026

Zeit: 10 - 16 Uhr
Annahme bis 13 Uhr

Im Repaircafé reparieren ehrenamtlichen Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte. Sie geniessen dazu Kaffee & Kuchen.

Infos: www.naturiamo.ch
In Kooperation mit

Was ist ein Repair Café?

In Repair Cafés bringen Besucher:innen defekte Gegenstände mit und lassen sie von ehrenamtlichen Profis reparieren. Wer möchte, darf auch selber Hand anlegen. Es wird repariert, was repariert werden kann – unentgeltlich und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Die Stiftung für Konsumentenschutz fördert die Repair Cafés: Dem Portemonnaie und der Umwelt zuliebe.

In der Regel können repariert werden:

- Haushaltgeräte (gereinigt)
- Elektro & Elektronikgeräte (gereinigt)
- Mechanische Geräte
- Lampen
- Textilien (sauber und gewaschen)
- Kleine Holzgegenstände
- Spielzeug

Profis gesucht!

Engagieren Sie sich als ehrenamtliche Fachperson und verhelpen Sie Geräten zu einem zweiten Leben. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Eine Reparaturgarantie ist nicht möglich. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. Ersatzteile können gekauft werden.



www.repair-cafe.ch



Obwaldner Gemeinden –
Nachhaltig vorwärts



engagiert. unabhängig.
www.konsumentenschutz.ch

Beratungsstelle Alter und Gesundheit Sarnen

In schwierigen Lebenssituationen, besonders im Alter, kann es herausfordernd sein, den Überblick über die verschiedenen Pflege- und Hilfsangebote zu behalten.

Die Beratungsstelle Alter und Gesundheit Sarnen hilft bei schwierigen Lebenssituationen, besonders im Alter. Durch individuelle Beratungsgespräche werden die Bedürfnisse der Betroffenen ermittelt und gemeinsam passende Lösungen erarbeitet. Dabei werden auch die Angehörigen einbezogen.

Angebote der Beratungsstelle

- **Beratung zu Themen im Alter:** Unterstützung bei Fragen rund um das Älterwerden.
- **Unterstützungshilfen im Alltag:** Vermittlung von Alltagshilfen, um das Leben zu Hause zu erleichtern.
- **Entlastungsmöglichkeiten:** Informationen zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige.
- **Koordination von Hilfsangeboten:** Vernetzung und Organisation verschiedener Hilfsangebote.
- **Gesundheitliche und rechtliche Fragen:** Beratung zu Gesundheitsthemen und rechtliche Fragen, insbesondere zu Sozialversicherungen.

Kostenlose und vertrauliche Beratung

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Esther Limacher, eine erfahrende Fachfrau, steht Ihnen zur Seite und hilft Ihnen, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.



Nehmen Sie Kontakt auf und nutzen Sie die Gelegenheit, Unterstützung zu erhalten. Die Beratungsstelle Alter und Gesundheit Sarnen freut sich auf Ihre Anfragen.



Beratungsstelle Alter und Gesundheit

Esther Limacher
Rütistrasse 8, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 35 99
esther.limacher@sarnen.ch



von Ah Druck



Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 75 75, www.vonahdruck.ch

Öffnungszeiten

Empfang Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag:	08.00 bis 11.45 Uhr 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen

Montag bis Freitag:	07.00 bis 20.00 Uhr
Samstag:	07.00 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	geschlossen

Öffnungszeiten über Ostern

Die Büros der **Einwohnergemeinde Sarnen** und des **Zivilstandsamts Obwalden** sind wie folgt geschlossen:

- Gründonnerstag, 2. April 2026, ab 16.00 Uhr, bis und mit
- Ostermontag, 6. April 2026

Ab Dienstag, 7. April 2026, 08.00 Uhr, sind wir gerne wieder für Sie da.

Das Zivilstandsamt Obwalden bietet für Todesfälle einen Pikettdienst an. Dieser ist über die Bestatter in Obwalden erreichbar.

Besten Dank für Ihr Verständnis.



Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche auf unkomplizierte Art mitzuteilen.

Die nächsten Sprechstunden sind geplant für:

- Donnerstag, 26. Februar 2026
- Donnerstag, 26. März 2026
- Donnerstag, 30. April 2026

jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus Sarnen.

**Das nächste
Info Sarnen erscheint am
30. April 2026.**

Die Sprechstunde erfolgt auf Voranmeldung

Wir bitten Sie, sich am gewünschten Tag bis spätestens 11.00 Uhr unter **Telefon 041 666 35 35** oder per E-Mail an kanzlei@sarnen.ch anzumelden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Jürg Berlinger, Gemeindepräsident

Tiere im Winter

Wie verbringen unsere heimischen Tiere in Wald und Flur die kalte Jahreszeit? Wer macht einen Winterschlaf? Wer zieht in den warmen Süden? Was genau ist eine Winterstarre? Wie schützt man sich gegen die Kälte? Diese Fragen beschäftigen und interessieren uns.

Auf dem Mueterschwandenberg erwacht, sobald es kälter wird, der «Wintergeist» aus seinem Sommerschlaf. Jetzt muss er all seinen tierischen Freunden helfen, sich auf den Winter vorzubereiten. Er besucht die Weinbergschnecke, den Fuchs, die Feldmaus, den Buntspecht und viele mehr. Im Bilderbuch «Wie der Wintergeist den Tieren hilft» erfahren wir, wie das Reh Energie spart und ein dichtes Winterfell bekommt, der Igel sich zum Winterschlaf in einen Laubhaufen zurückzieht oder das Eichhörnchen Vorräte für den Winter sammelt. Wir bilden Tier-Expertengruppen und gestalten Plakate zu den verschiedenen Tieren mit ihren Überwinterungsstrategien.

Als Abschluss und Höhepunkt besuchen wir den Wintererlebnispfad auf dem Mueterschwandenberg. Priska Schwitter vom Erlebnishof Vorsäss empfängt uns herzlich und gibt uns eine Tasche mit einer Rätsel-



Die Amsel plustert im Winter ihr Gefieder auf, das isoliert gegen die Kälte.



Die Weinbergschnecke verfällt in Winterstarre und verschliesst ihr Haus mit einem Kalkdeckel.

karte, der Geschichte vom Wintergeist und einen Plan. Los geht's!

Auf dem Weg finden wir neun verschiedene Tiertafeln mit Sachinfos und passende Spiele in Alukisten stehen bereit. Auf spielerische Weise erfahren wir viel Wissenswertes. Bei den Tiertafeln besteht die Möglichkeit via



Was wohl in der Schatzkiste vom Wintergeist drin ist?

QR-Code die entsprechenden Tierstimmen oder Tierlieder zu hören. Nun gilt es, die Rätselfragen zu den Tieren richtig zu beantworten. Unsere Tierexperten erzählen jeweils, was sie gelernt haben und gemeinsam suchen wir die richtigen Antworten. Werden wir das Rätsel lösen und am Schluss die Schatzkiste öffnen? Mittags stärken wir uns am Lagerfeuer mit einer leckeren Wurst und heissem Tee. Weiter geht's über Stock und Stein und durch den Wald, bald darauf kommen wir zum letzten Posten, wo wir dem Wintergeist begegnen! Gespannt geben wir die Lösungszahlen am Schloss der

Schatzkiste ein – geschafft! Es gibt einen Energieriegel und einen Punsch für jedes Kind. Nun sind wir alle kleine Expertinnen und Experten und wissen, wie die Tiere den Winter verbringen.

Dankbar verabschieden wir uns vom Wintergeist und dem Erlebnishof der Familie Schwitter. Das coole Lied «De Wintergeischt» von Marius Tschirky klingt als Ohrwurm noch lange nach!

Yvonne Perosce, Klassenlehrperson USe Dorf

Agnes Gehrig – 43 Jahre im Dienst der Schule Sarnen



Agnes Gehrig wurde auf den 1. August 1982 als Klassenlehrerin für die Primarschule Sarnen Dorf angestellt. Sie unterrichtete seither an der Mittelstufe I. Zwischendurch hatte sie einen kurzen Einsatz an der Unterstufe. Neben ihrem

Pensum war sie während zwei Jahren als Schulhausleitung der Unter- und Mittelstufe im Einsatz. Für ein weiteres Jahr hat sie mit zwei Kolleginnen das Team der Mittelstufe I geleitet.

Daneben hat Agnes Gehrig weitere wichtige Aufgaben der Schule übernommen. So hat sie sich um die Sammlungen von stufenspezifischen Unterrichtsmaterialien, Klassenlektüren sowie den Aufbau der Bibliothek für englische Unterrichtsmittel an der Primarschule gekümmert.

Agnes Gehrig hat über Jahre Studierende in der Ausbildung zur Lehrperson betreut und ihnen den Zugang zu ihrem zukünftigen Beruf ermöglicht und schmackhaft gemacht. Ihre langjährige, wertvolle Erfahrung im Unterricht hat sie als Mentorin mit neu angestellten Kolleginnen und Kollegen sowie den «frischgebackenen» Lehrpersonen geteilt.

Auch auf kantonaler Ebene hat Agnes Gehrig tatkräftig mitgearbeitet und sich sehr engagiert z.B. für drei Wochenlektionen Sport oder die kantonale Lehrpersonenweiterbildung.

Berufsbegleitend hat Agnes Gehrig die Nachqualifikationen samt Zertifikat CAE für den Englischunterricht an der Primarschule absolviert und sich in den verschie-

denen Fachbereichen stetig und mit grossem Interesse weitergebildet.

Seit dem 1. Januar 2026 ist Agnes Gehrig im Ruhestand und freut sich auf die vielen neuen Projekte, die sie bereits geplant hat.

Liebe Agnes, wir danken dir von Herzen für die 43 Jahre voller Engagement, in denen du unsere Schule und unzählige Kinder mit so viel Herzblut begleitet hast! Für die kommenden Jahre wünschen wir dir weiterhin viel Freude am Erforschen und Entdecken, beste Gesundheit und viel positive Energie, damit du deine neuen Ideen im Ruhestand umsetzen kannst.

Regula Kuchler, Schulleiterin Zyklus 2



Donut Hockey: Der rasante Sport mit dem Loch

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe II in Kägiswil profitieren im Regelsportunterricht seit einigen Jahren vom Erlernen einer relativ jungen Sportart namens Donut Hockey. Sie wurde in der Schweiz entwickelt und deren Entwicklungsprozess nahm viele Jahre des Tüftelns und Experimentierens in Anspruch.

Donut Hockey ist eine dynamische Trendsportart, die Elemente aus dem Unihockey und Eishockey aufgreift, sich aber durch einige Besonderheiten auszeichnet. Sie ist ideal für den Schulsport geeignet, da sie wenig Material erfordert und schnell erlernt werden kann.

Der Name «Donut Hockey» leitet sich vom verwendeten Spielgerät ab. Statt eines Pucks wird ein Kunststoffring mit einem Loch (ähnlich einem Donut) verwendet, der oft grösser und leichter ist als ein Eishockeypuck.

In den Techniksequenzen üben die Schülerinnen und Schüler, mit dem Stock den Donut gezielt in eine Kiste zu transportieren oder Weitschüsse auf ein Ziel abzugeben. Daneben wird intensiv gespielt, wobei wenig taktisches Wissen genügt, um allen Schülerinnen und Schülern ein besonderes Spielerlebnis zu ermöglichen. Hier einige Stimmen aus dem Unterricht:

Maila: «Es ist cool, dass wir so viel ausprobieren können und dass man immer in Gruppen spielen kann.»

Lia: «Eine coole Sportart, die sehr viel Spass macht!»

Donut Hockey ist eine unterhaltsame Alternative zu traditionellen Mannschaftssportarten, die Schülerinnen und Schüler, unabhängig vom Fitnesslevel, schnell begeistern kann.

Marcel Aeschlimann, Fachlehrperson MS II, Kägiswil



Perlen aus dem Schulalltag: Aquarium, Sofa und Krafttraining

In der neuen Serie «Perlen aus dem Schulalltag» berichten Schülerinnen und Schüler darüber, was sie am täglichen Schulbetrieb besonders schätzen. Zum Start erzählen die Jugendlichen aus der Oberstufe.

Unsere Schulzimmer im Konvikt sind sehr schön gestaltet. Das Haus ist denkmalgeschützt. Am schönsten ist der Gruppenraum, den wir «Aquarium» nennen, dort haben wir einen fantastischen Ausblick auf den See. Auch die Naturlehrzimmer sind toll, weil es dort viele Gegenstände zum Anschauen gibt. Im Werkhaus und in den Küchen gibt es viele Werkzeuge, die wir in unserem späteren Leben brauchen.

Am besten gefällt uns das Lernatelier unter dem Dach. Es ist sehr gemütlich, sieht gut aus und alle haben einen eigenen Platz. Hier ist es immer ruhig und ich kann sehr konzentriert und ungestört arbeiten. Wir können dort auch unsere Hausaufgaben machen. Das Sofa ist sehr cool. Im Musikzimmer stehen ein Flügel und viele Instrumente, das ist super.

Wir finden es sehr gut, wenn wir einen grossen Auftrag bekommen, z.B. in RZG (Räume, Zeiten, Gesellschaften), denn da können wir selbst nachforschen und entscheiden, wie wir vorgehen wollen. Der Sportunterricht ist wichtig, weil wir einen grossen Bewegungsdrang haben.

Mega ist die Schulsozialarbeit im Konvikt. Sie hilft uns sehr, wenn wir Probleme haben. Ebenfalls gut ist, dass wir keine Schuluniformen tragen müssen.

Speziell auf der IOS ist der Modulunterricht. Da können wir für vier Lektionen pro Woche auswählen, was uns interessiert. Das Angebot wechselt immer wieder. Im Moment laufen: *Lehrlingsschatten*, *Sport-Spiel-Spannung*, *Wow, wer war denn das? (Musik)*, *Krafttraining*, *Social Media*, *Money-Money-Money* und *Hip Hop*.

Das wollen wir sonst noch sagen:

«Ich mag auch das Fach Wirtschaft-Arbeit-Haushalt.»

«Wir sind froh, dass es keine zu strengen Regeln gibt.»

«Wir sind dankbar für die vielen Exkursionen.»

«Es ist eine tolle Schule.»

«Die Schule ist sicher.»

«Uns gefällt der grosse Pausenplatz.»

«Ronaldo is the greatest of all time.»

Meinungen der Schülerinnen und Schüler zusammengetragen von:

Julia Koch, Fachlehrperson Sprachen, IOS



Gruppenraum



Lernatelier

Stubete

Am 13. März 2026 findet im Obwaldnerhof und in der Metzgern die alljährliche Stubete statt.

Die Stubete gibt den Musikschülerinnen und -schülern die Gelegenheit, in einem etwas anderen Rahmen als der traditionellen Konzertform aufzutreten. Die Schülerinnen und Schüler spielen nicht auf einer grossen Bühne, sondern nahe beim Publikum. Diese Nähe begeistert sowohl die Zuhörerinnen und Zuhörer als auch die auftretenden Gruppen.

Neben den verbreiteten und natürlich beliebten Ländlerformationen haben alle Schülerinnen und Schüler

die Möglichkeit, Volksmusik zu spielen. Es wird wiederum eine kunterbunte Stubete geben.

Für Verpflegung ist durch die Gastronomie gesorgt.

Freitag, 13. März 2026, 19.00 Uhr
Restaurant Obwaldnerhof und Metzgern

Platzreservierung für Nachtessen

Obwaldnerhof 041 660 18 17

Metzgern 041 660 11 24

MUSIKSCHULE
SARNEN
TÖÖNT
GUT

STUBETE

Im Dorf – Tischreservierung empfohlen
Rest. Metzgern 041 660 11 24
Rest. Obwaldnerhof 041 660 18 17

FR 13.03.2026
19.00 UHR
METZGERN, OBWALDNERHOF

VERANSTALTUNGEN

März – Juni 2026

Stubete

Freitag, 13. März 2026, 19.00 Uhr
Rest. Obwaldnerhof und Metzgern, Sarnen

Instrumentenparcours

Samstag, 9. Mai 2026, 9.00 – 11.30 Uhr
Aula Cher und Musikschule Sarnen

Beginners Konzert

Donnerstag, 28. Mai 2026, 18.30 – 19.30 Uhr
Musikschule Cher, Probesaal 2, Sarnen

Abschlusskonzert Streicherweekend Obwalden

Sonntag, 31. Mai 2026, 16.00 – 17.00 Uhr
Aula Cher, Sarnen

Klavierhaufen

Sonntag, 28. Juni 2026, 17.00 – 18.00 Uhr
Aula Cher, Sarnen

GAFNER GmbH

Umzüge	Transporte
Glaserei	Einlagerungen
Räumung	Entsorgungen

Kreuzstrasse 16 | 6056 Kägiswil | 041 660 32 33 | info@gafner-kaegiswil.ch

M.+B. Gafner GmbH

WOLFISBERG METALLBAU
Sarnen • wolfisberg-metallbau.ch

WINTERGÄRTEN TÜREN
VERGLASUNGEN
METALLKONSTRUKTIONEN
BALKONE GELÄNDER

STARK IN METALL UND GLAS.

JETZT
DURCHSTARTEN MIT
ELEKTRO KAISER

Mach deine Lehre bei uns als
Elektroinstallateur/in EFZ

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
info@elektro-kaiser.ch | 041 666 5 666
Fragen beantwortet dir Patrick Britschgi.

Instagram Facebook LinkedIn

Elektro Kaiser AG
Dorfstrasse 10
6072 Sachseln
elektro-kaiser.ch

ELEKTRO KAISER
elektrisch gut.

PFLANZ + BAUWERK
Gartengestaltung & Pflege

Kernmatt 2 - 6056 Kägiswil
041 660 42 63
www.pflanz-bauwerk.ch

wallimann

Spenglerei • San. Installationen
Flachbedachungen • Blitzschutz
SARNEN Tel. 041 660 31 16
Natel 079 208 81 10

Erfolge am Rotary Musikpreis 2026

Am 24. Januar 2026 fand in Stans der Rotary Musikpreis statt. Aus dem Talentwettbewerb gingen viele erfolgreiche Preisträgerinnen und Preisträger der Musikschule Sarnen hervor:

Einzelvorträge

1. Rang Kategorie Schlaginstrumente 1:
Schönbächler Lionel
2. Rang Kategorie Blechblasinstrumente 2:
Wallimann Tim
2. Rang Kategorie Gesang 2: Schneider Luise
3. Rang Kategorie Flöte 2: Frei Angelika
3. Rang Holzblasinstrumente 1: Brechbühl Nina Kim
3. Rang Kategorie Streichinstrumente 1: Rüegg Jon
3. Rang Kategorie Zupfinstrumente 1: Riebli Phyllis

Gruppenvorträge

1. Rang Kategorie moderne Stilarten: «Black Star»;
Burch Mattia, Della Torre Gian, Gafner Nils,
Graefe Hannes, Kramer Kendrick, Küng Nicola
2. Rang Kategorie moderne Stilarten: «Déjà-vu»;
Cadena Rebeca, Denver Noemi, Hofer Taisia,
Kathriner Michaela, Mayer Natascha, Rohrer Janina,
Serna Sarah
3. Rang Kategorie Ensembles: Egli Alexandra,
Frei Angelika, Frei Milena, Schneider Luise
3. Rang Kategorie moderne Stilarten: «Sick Socks»;
Berwert Gian, Wainwright Emma, Furrer Marianne,
Halter Jaron, Halter Tilo, Schürmann Yannick

Wir gratulieren den jungen Talenten herzlich zu den grossartigen Erfolgen und wünschen weiterhin viel Freude am Musizieren!



Auftritt der Band «Black Star»

Fastenzeit 2026

Wir sind nicht alleine auf dieser Welt

Das spüren wir tagtäglich. Und doch leben wir oftmals so, als ob dem nicht so wäre. Sicher, man kann nicht jeden Tag genau so bewusst leben, wie man es möchte. Und genau weil dem so ist, hat die katholische Kirche – wie auch andere Religionen – Zeiten im Jahreskreis eingebaut, in denen man sich besonders konzentriert. Die Fastenzeit ist eine solche Gelegenheit. Sie beginnt am Aschermittwoch (2026 ist das der 18. Februar) und dauert bis Karsamstag (4. April 2026).

Konzentration auf das Wesentliche

Die Fastenzeit ist weit mehr als nur ein Verzicht auf Schokolade, Alkohol oder Fleisch; sie ist in erster Linie eine Zeit der Konzentration, der bewussten Neuausrichtung auf Gott und unsere Mitmenschen.

Die Wochen zwischen Fasnacht und Ostern laden dazu ein, bewusster wahrzunehmen, was ich eigentlich brauche und was nicht. Ja, auch zu sehen, was mir fehlt.

Es ist gut, sich selbst ernst zu nehmen und sich – soweit das möglich ist – zu geben, was wohl tut und was zu einem zufriedenen Leben nötig ist. Das ist letztlich auch die Grundlage dafür, den Blick zu weiten und von sich selber abzusehen.

Die Fastenzeit lädt ein, für sich selber Raum zu schaffen, besser zu spüren was mir gut tut, wo «Löcher» sind und wo schlicht und ergreifend viel zu viel Ballast vorhanden ist.

Vielleicht wächst daraus dann der Wunsch auszuprobieren, wie es ohne etwas ist – ohne Alkohol oder Schoggi, ohne ein bestimmtes Fleisch oder ohne ständige Musik auf den Ohren und Spielen auf dem Handy. Möglicherweise öffnet gerade diese Erfahrung den Raum, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und Zeit für sich und für andere zu haben.

Weg zur Solidarität

Diese Konzentration auf das Wesentliche rückt die Wahrnehmung zurecht: Wir sind nicht allein auf dieser Welt. In der Tat haben die meisten von uns ziemlich viel, wenn

nicht sogar zu viel, während in anderen Teilen der Welt ein Mangel – manchmal gar an Lebensnotwendigem – herrscht.

Aus diesem Grund haben sich in den christlichen Kirchen Solidaritätswerke entwickelt. Seit über 60 Jahren gibt es beispielsweise die Fastenaktion – bis 2022 nannte sich das Hilfswerk «Fastenopfer». Der Name ist Programm: Sie bitten uns insbesondere in der Fastenzeit um Solidarität mit Menschen, die Mangel leiden.

Fastenaktion

Seit Jahrzehnten setzt sich das Hilfswerk mit unseren Spenden für benachteiligte Menschen im Globalen Süden ein – für eine gerechtere Welt ohne Hunger.

Dabei stützen sie sich auf lokales Wissen und Partnerinstitutionen. Im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe begleiten sie Menschen und Gemeinschaften dabei, sich zu organisieren, ihre Grundrechte einzufordern und nachhaltig den Hunger zu überwinden.

Wir können sie dabei unterstützen, in dem wir in der Fastenzeit Geld spenden, bei Fastenessen oder anderen Charity-Anlässen teilnehmen.

Die Fastenkalender und Fastensäckli erhalten Sie im Sekretariat und sie liegen ab 18. Februar 2026 während der Fastenzeit in folgenden Kirchen auf: Pfarrkirche Sarnen, Kägiswil und Schwendi, Kapuzinerkirche, Dorfkapelle, Kapelle Wilen und Frauenkloster.



Seelsorgeraum
Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Projekt 2026 Kenia «Solidarisch Hunger und Armut überwinden»

Im Seelsorgeraum Sarnen haben wir das Landesprojekt in Kenia ausgesucht, worauf wir uns mit den diesjährigen Spenden konzentrieren.

Von Tourismus und Wirtschaftswachstum in Kenia profitiert vor allem die Elite, während die ländliche Bevölkerung oft hungert.

Klimaerwärmung und Übernutzung natürlicher Ressourcen gefährden zunehmend die Lebensgrundlagen der ländlichen Bevölkerung Kenias – und erhöhen ihr Risiko zu hungern oder sich verschulden zu müssen. Ausserdem verursacht das schwindende Wasservorkommen, dass auch fruchtbares Ackerland und Weideflächen weniger und deswegen gewaltsame Konflikte zwischen nomadischen Viehzüchtern und der bäuerlichen Bevölkerung mehr werden.

Fastenaktion unterstützt die Menschen in Kenia mit lokalen und erprobten Ansätzen:

Gemeinsame Aktivitäten in Solidaritätsgruppen stärken das gegenseitige Vertrauen. Einerseits legen die Gruppen Ersparnisse an, um sich in Notlagen gegenseitig günstige Darlehen zu geben. Andererseits lernen Familien, agrarökologische Anbaumethoden anzuwenden, welche die Bodenqualität verbessern, Wasser länger speichert und eine ausreichende, vielfältige Ernährung fördern. Ein wichtiger Teil der Arbeit bleibt auch das Erarbeiten von friedlichen Lösungen bei Konflikten um Land und Wasser.

Diese hoffnungsvollen Ansätze unterstützen wir gerne und bitten Sie, dies auch zu tun. Gerne können Sie Geld ins bewährte Fastensäckli legen und in den Gottesdiensten abgeben oder auch via QR-Code oder Webseite Geld einzahlen.

Seien Sie uns am Fastenzmittag, am 8. März 2026, herzlich willkommen: Das gespendete Geld wird ebenfalls ins Fastenaktionsprojekt «Kenia» fliessen.



Klimaerwärmung und Übernutzung natürlicher Ressourcen gefährden zunehmend die Lebensgrundlagen der ländlichen Bevölkerung Kenias und erhöhen ihr Risiko zu hungern oder sich verschulden zu müssen.
(©2022 Joy Obuya, Eyris Communication)

Familiengottesdienst und anschliessend Fastenzmittag

**Samstag, 8. März 2026 um 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche Sarnen**

Zu diesem Wortgottesdienst mit Kommunionfeier sind alle herzlich eingeladen, besonders Familien mit Kindern. Wir freuen uns auf euch.

**Anschliessend Fastenzmittag im
Pfarreizentrum Peterhof**

Gemütliches Zusammensein bei Pasta und Wein: feine Pasta mit zwei Saucen, Brotverkauf durch Schülerin-

nen und Schüler der 3. und 4. Klasse, Kinderbetreuung durch Blauring Sarnen. Einnahmen gehen zugunsten des Projektes 2026 Kenia «Solidarisch Hunger und Armut überwinden».

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen



Arbeitsplätze im Forstbetrieb ARGE Forst Sarnen

Der Forstbetrieb «ARGE Forst Sarnen» ist ein interner Dienstleistungsbetrieb der vier Sarnen Korporationen Schwendi, Freiteil, Ramersberg und Kägiswil. Der Betrieb führt alle Arbeiten rund um den Wald und die Wald- und Alperschliessungen aus. Überdies stellt er seine Dienstleistungen auch der Gemeinde Sarnen, dem Kanton Obwalden, dem EWO und Privaten zur Verfügung.

Aktuell sind im Forstbetrieb 2 Förster, 1 Forstwart-Vorarbeiter, 5 Forstwarte und 3 Lernende beschäftigt.

Eine Neuheit im Sarnen Forstbetrieb ist die Tatsache, dass eine junge Frau im August 2025 die 2-jährige Zusatzausbildung zur Forstwartin EFZ in Angriff genommen hat. Wie Maïke Hartmann haben in den letzten 25 Jahren 26 junge Leute die Ausbildung zum Forstwart bzw. zur Forstwartin EFZ/EBA bei der ARGE Forst Sarnen absolviert. Bis heute musste noch nie ein Lehrbruch hingegenommen werden.

Seit einem Jahr amtiert Gerhard Kathriner als Revierförster für das Gemeindegebiet Sarnen und als Betriebsleiter vom Forstbetrieb ARGE Forst Sarnen. Er hat sich sehr gut in die neue Aufgabe eingelebt und ist mit der Realität vom Revierförster- und Betriebsleiteralltag ausgiebig konfrontiert worden. In dieser Zeit hat er die ad-

ministrative Arbeit neu organisiert, um mehr Freiraum für die Ausübung der Kernaufgaben draussen im Wald zu schaffen.

Das Jahr 2025 war hinsichtlich des Holzmarktes ein recht turbulentes Jahr. Die erfreuliche Nachfrage nach Holz von den Sägereien bewirkte den Anstieg der Holzpreise auf ein Niveau, womit auch wieder ausserhalb vom Schutzwald einigermaßen kostendeckend Holz geschlagen werden konnte. So führte ein Unternehmer beispielsweise im Schlierentalwald einen grossen



Maïke Hartmann hat im August 2025 die 2-jährige Zusatzausbildung zur Forstwartin EFZ in Angriff genommen



Vollernter im Einsatz im Schlierentalwald und Forwarder beim Holztransport an die Strasse



Holzschlag im vollmechanisierten Verfahren durch. Die Bäume werden dabei im Wald in einem Arbeitsgang mit einem Vollernter gefällt, entastet, in die verschiedenen Sortimente eingeschnitten und dann seitlich der Gasse abgelegt. Anschliessend wird das Holz mit einem Forwarder aufgeladen und an die Waldstrasse transportiert. Mit der heute zur Verfügung stehenden Technik können bei diesem Verfahren viel mehr neue Waldflächen bearbeitet werden als dies vor 20 Jahren der Fall war.

Nebst der vollmechanisierten Holzernte wurden letztes Jahr im und ausserhalb des Schutzwaldes mehrere Seilkranschläge zusammen mit zwei einheimischen Forst-

unternehmen ausgeführt. Die eigentlichen Holzereiarbeiten werden durch das eigene Betriebspersonal bewältigt. Die ARGE Forst Sarnen hat seit sieben Jahren keine eigene Seilkrananlage mehr im Einsatz. Durch die Vergabe dieser Arbeiten an spezialisierte Firmen können gleichzeitig mehrere Seilkrananlagen eingesetzt werden und es steht immer die neueste Seilkran-Technik zur Verfügung.

Rund die Hälfte der anfallenden Holzmenge wurde im 2025 als Nutzholz an verschiedene Sägereien verkauft. Die andere Hälfte wird als Industrie- oder Energieholz vermarktet.

Im letzten Jahr konnten umfassende Unterhaltsarbeiten bei einigen Wald- und Alpstrassen ausgeführt werden, damit sie weiterhin den kommenden Anforderungen standhalten. Die zwei grössten Projekte waren der periodische Unterhalt der Buchwaldstrasse in Kägiswil und der Beginn vom Ausbau der Walderschliessung im Enetriederwald in Sarnen zusammen mit der Korporation Kerns.

Für all diese Arbeiten wurden im letzten Jahr Aufträge von über 1,3 Millionen Franken vorwiegend an einheimische Unternehmungen vergeben. Davon wurden annähernd 1,1 Millionen Franken für die Holzerei und Holzschnitzelproduktion und rund 255'000 Franken in den Strassenunterhalt investiert.

Wendelin Kiser, Förster/Projektleiter



**Oberflächenbehandlung auf der Strasse
Witenmattboden-Teufibach**



Ausbau Erschliessung Enetriederwald

Holz-Fernwärme Sarnen AG: Ausbauprojekt «Dorfkern I»

Seit dem Herbst 2019 betreiben die **Korporation Freiteil, der Kanton Obwalden und die Gemeinde Sarnen** gemeinsam die Holz-Fernwärme Sarnen AG. Mit der modernen und leistungsfähigen Anlage im Foribach, Sarnen, werden zahlreiche Gebäude in Sarnen mit wohliger, nachhaltiger Wärme aus hiesigen Holzschnitzeln beliefert. Der Betrieb läuft für alle Beteiligten zufriedenstellend und es liegen zahlreiche Anfragen von weiteren Immobilienbesitzerinnen und Immobilienbesitzern vor.

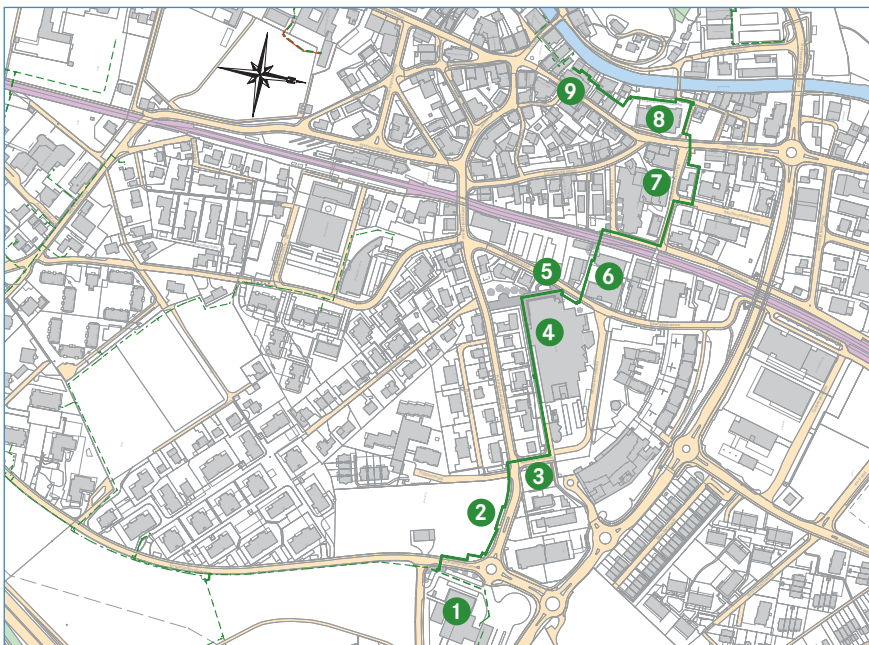
Die Holz-Fernwärme Sarnen AG treibt den Ausbau ihres Wärmenetzes konsequent voran und erweitert dieses in Richtung Dorfkern. Derzeit erzeugen zwei Kessel mit einer Gesamtleistung von 4,4 Megawatt die benötigte thermische Energie. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, wird im bestehenden Heizwerk Foribach ein dritter Kessel mit einer zusätzlichen Leistung von 3,8 Megawatt installiert.

Parallel dazu wird auf dem Dach der Schnitzelhalle eine Photovoltaikanlage realisiert, die es ermöglicht, einen

Teil des benötigten Stroms künftig selbst zu produzieren. Insgesamt investiert die Holz-Fernwärme Sarnen AG brutto rund 7 Millionen Franken in dieses zukunftsweisende Projekt.

Die neue Leitungsführung startet beim Polizeigebäude, führt entlang der Kernserstrasse in die Nelkenstrasse und verläuft anschliessend südlich des Migros-Gebäudes weiter in die Marktstrasse. Über das Hüetli-Areal hinweg erreicht sie mittels Unterstossung des Zentralbahntrasses das Gebiet Lindenhof/Museumstrasse. Das Gebiet Hotel Krone wird durch eine Unterstossung der Brünigstrasse erschlossen – ein Aufreissen der stark befahrenen Brünigstrasse ist somit nicht erforderlich. Der Leitungsendpunkt befindet sich an der Brünigstrasse 144 (Ausgleichskasse Obwalden).

Dank dieser Leitungsführung können bedeutende Gewerbe- und Dienstleistungsbauten wie der Lindenhof sowie das Hotel Krone mit nachhaltiger Wärme versorgt werden. Ergänzend kommen zahlreiche kleinere und grössere Wohn- und Geschäftsliegenschaften hinzu. In



Die neue Leitungsführung der Holz-Fernwärme Sarnen AG führt über:

1. Polizeigebäude
2. Kernserstrasse
3. Nelkenstrasse
4. Migros-Gebäude
5. Marktstrasse
6. Hüetli-Areal
7. Lindenhof/ Museumstrasse
8. Hotel Krone
9. Brünigstrasse 144

einer zweiten Ausbauphase plant die Holz-Fernwärme Sarnen AG zudem einen Ringschluss im Bereich des Frauenklosters.

Mit der Realisierung dieses Ringschlusses wird vorläufig der Endausbau des Netzes erreicht. Eine weitergehende Erweiterung wäre – auch im Hinblick auf die verfügbaren Ressourcen – nicht realisierbar.

Aktuell steht das Projekt kurz vor der Einreichung des Baugesuchs. Läuft alles nach Plan, können die ersten Liegenschaften bereits in der Heizperiode 2026/2027 an das Fernwärmenetz angeschlossen werden.

Jasmin Egger

Landwirtschaft, Allmenden und Alpen – Erkenntnisse aus der Forschung

Wie hat sich die Landwirtschaft in Sarnen und Giswil in den letzten Jahrzehnten verändert? Welche Rolle spielen die Korporationen heute – und in Zukunft –, wenn es darum geht, gemeinsame Ressourcen nachhaltig und langfristig zu erhalten? Mit diesen Fragen befasste sich eine Agrarstudie von Alix Charpentier. Die Arbeit entstand zwischen März und November 2025 als Masterarbeit im Rahmen des internationalen Forschungsprojekts SATOCONN, das Forschende aus Europa und Japan zusammenbringt, um sogenannte sozioökologische Produktionslandschaften zu untersuchen.

Ein Blick auf die Landwirtschaft in Sarnen

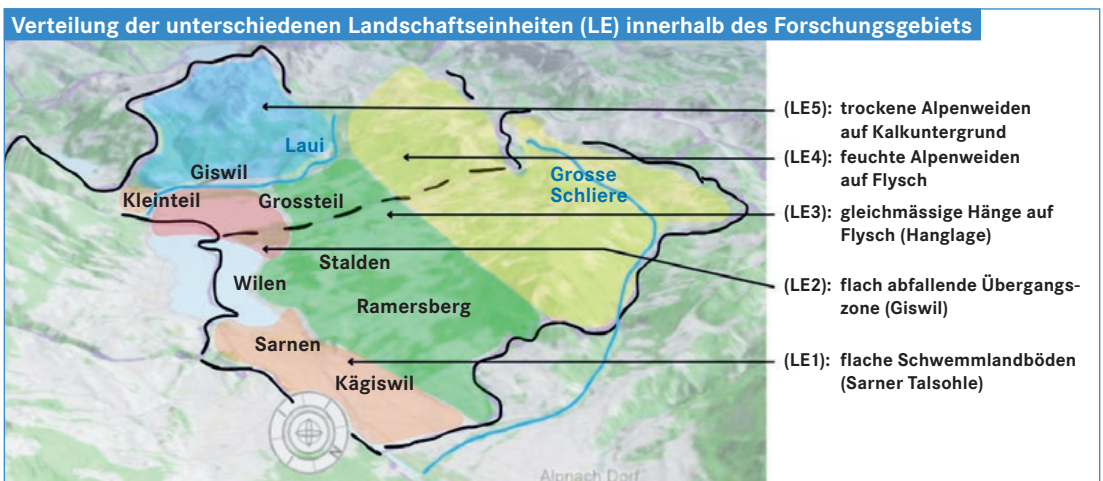
Das Sarneraatal liegt im Herzen des Kantons Obwalden und ist geprägt von fruchtbaren Talböden, steilen Hängen und weitläufigen Alpgebieten. Diese landschaftliche

Vielfalt bestimmt seit Jahrhunderten die Landwirtschaft: Milchwirtschaft im Tal, Viehhaltung an den Hängen und die traditionelle Sömmerung auf den Alpen.

Die Studie stützt sich auf rund 75 Interviews mit aktiven und pensionierten Landwirtinnen und Landwirten sowie mit Vertretern von Korporationen, Käsereien und weiteren regionalen Akteuren. Ziel war es, die Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe von der Nachkriegszeit bis heute nachzuzeichnen und ihre wirtschaftliche und ökologische Bedeutung für die Region zu bewerten.

Vom gemeinsamen Nutzen der Allmenden

Ein zentrales Ergebnis der Untersuchung betrifft die Allmenden und Alpweiden, die in Sarnen und Giswil grösstenteils im Besitz von Korporationen sind. Diese



öffentlich-rechtlichen Körperschaften regeln seit Jahrhunderten den Zugang zu Alpen und Wäldern. Sie legen fest, wer wie viele Tiere sömmeren darf, erheben Beiträge und organisieren die notwendige Arbeit für Unterhalt und Pflege.

Dieses System der gemeinsamen Nutzung hat sich als erstaunlich widerstandsfähig erwiesen. Die Korporationen sorgen dafür, dass die Alpen genutzt, gepflegt und vor Verbuschung geschützt werden. Gleichzeitig ermöglichen sie den Betrieben – insbesondere jenen in Hanglagen – den Zugang zu grossen Futterflächen zu vergleichsweise tiefen Kosten. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege, zur Biodiversität und zur kulturellen Identität der Region.

Wandel in Tal und Berg

Die Forschung zeigt deutliche Unterschiede innerhalb der Landwirtschaft. Betriebe im Tal haben sich stark mechanisiert und produzieren heute grosse Mengen Milch, oft für die industrielle Verarbeitung. Betriebe in Hang- und Berglagen stehen vor schwierigeren Bedingungen und setzen vermehrt auf Bio-Produktion, Direktverkauf oder die Nutzung der Alpen.

Gerade für diese Betriebe ist die Sömmerung wirtschaftlich zentral: Dank Sömmerungsbeiträgen und der Unterstützung durch die Korporationen erreichen sie ein Einkommen, das mit jenem der Talbetriebe vergleichbar ist. Die Alpen sind damit nicht nur ein kulturelles Erbe, sondern ein entscheidender wirtschaftlicher Pfeiler.

Herausforderungen und Chancen

Trotz insgesamt stabiler Verhältnisse steht die Landwirtschaft im Sarneraatal vor grossen Herausforderungen: schwankende Milchpreise, hohe Investitionskosten, Arbeitskräftemangel und die Folgen des Klimawandels wie Trockenperioden oder Erosion. Gleichzeitig eröffnen sich neue Chancen durch regionale Qualitätsprodukte, Direktvermarktung und Agrotourismus.

Im Rahmen des Forschungsprojekts wird daher vorgeschlagen, die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Korporationen und Bevölkerung weiter zu stärken. Denkbar ist unter anderem ein sogenanntes Living Lab, in dem neue Formen der Nutzung und der gemeinsamen Verantwortung für Landschaft und Ressourcen erprobt werden.

Fazit

Die Studie macht deutlich: Die Landwirtschaft in Sarnen und im Sarneraatal ist im Wandel, steht aber auf einem soliden Fundament. Die Korporationen spielen dabei eine Schlüsselrolle. Mit ihrem jahrhundertalten System der gemeinsamen Verwaltung tragen sie entscheidend dazu bei, dass Alpen genutzt, Landschaften erhalten und bäuerliche Betriebe auch in Zukunft eine Perspektive haben.

So zeigt sich, dass Tradition und Innovation im Sarneraatal keine Gegensätze sind – sondern gemeinsam die Grundlage für eine widerstandsfähige und lebendige Kulturlandschaft bilden.

Niklaus Wirz



Josef Berwert AG

Bauunternehmung, 6062 Wilen, Sarnen

Ihr Partner für:

- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Anbauten
- Kundenarbeiten
- Transporte/Baumaschinen

Tel. 041 660 27 35, Fax 041 660 93 20

info@berwertbau.ch, www.berwertbau.ch



Josef Hess wieder in den Regierungsrat



www.josef-hess.ch

Energie- und Klimakonzept | Energieversorgung | Immobilienstrategie | Brückenbau
Kantonaler Richtplan | Schutzwald | Hochwasserschutz | Tunnel Kaiserstuhl | Kantonsstrassen
Vollanschluss A8 Alpnach | Liegenschaften | Verkehrskonzept | Baubewilligungen

Für was steht eigentlich Josef Hess ein?

Sicherheit | Umwelt und Natur | Wirtschaft, KMU's | Tourismus | Staat
Bauen und Wohnen | Familien und Soziales | Bildung | Kultur

Antworten unter www.josef-hess.ch/projekte/





Zukunft gestalten - liberal, nachhaltig, verantwortungsvoll

Für Sarnen in den Kantonsrat:

*v.l.n.r. Christoph Gyr, Nadège Vetterli, Tim Vogler,
Ramon Gassmann, Raphael von Flüe, Philipp Nöpflin*

Grünliberale.
Kanton Obwalden

Am 8. März 2026 in den Obwaldner Regierungsrat

Franziska Kathriner



Motivation für meine Regierungsrats-Kandidatur

- In Obwalden aufgewachsen und wohnhaft liegen mir „Lyyt und Land“ am Herzen;
- Übernahme politischer **Verantwortung** mit der **Berufs- und Lebenserfahrung** einer 54-Jährigen sowie der **Erfahrung aus allen 3 Staatsgewalten** - für zukunftsweisende Entscheidungen;
- Die **SVP als zweitstärkste politische Kraft** (mehr als 25 % der Obwaldnerinnen und Obwaldner) **im Regierungsrat vertreten**;
- Umsetzung der Obwaldner **Standortstrategie** als fortsetzender **Erfolgsfaktor**.

www.franziska-kathriner.ch - bodenständig - kompetent - vielseitig



Für Sarnen in den Kantonsrat



Werner von Wyl Thomas Britschgi Hubert Schumacher
Alfred von Ah Remo Fanger Franziska Kathriner Martina Ziegler

Freiheit • Sicherheit • Wohlstand

Wählen Sie am 8. März SVP

Für Obwaldä!



Die Mitte Sarnen

Mit Kompromissbereitschaft
Lösungen zum Wohle aller kreieren.

Herzlichen Dank
für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.



untere Reihe v.l.n.r.:

Adrian Haueter-Zumbühl, bisher
Dominik Imfeld, bisher
Vreni Kiser-Kathriner, bisher
Peter Krummenacher, bisher
Fabio Amstad, neu
Olivia Berwert-Läubli, neu

obere Reihe v.l.n.r.:

Svenja Britschgi-Läubli, neu
Angela Dell'Amore Müller, neu
Lilian Gasser, neu
Josef Inderbitzin, neu
Anita Kathriner-Kiser, neu



Die Mitte
Sarnen



In den Regierungsrat

Marius Küchler

Gemeinsam Obwalden stärken



Liebe Obwaldnerinnen, Liebe Obwaldner

In Stalden aufgewachsen und in Obwalden verwurzelt, bin ich durch Beruf, Familie und Engagement eng mit unserem Kanton verbunden. Mein Weg führte mich von der Banklehre über gezielte Weiterbildungen bis zur heutigen Führungsfunktion im Finanzbereich. Als Leiter Handel, Familienvater und ehemaliger Kompaniekommandant übernehme ich Verantwortung und behalte auch in anspruchsvollen Situationen den Überblick.

Mein kulturelles Engagement und meine regionale Verwurzelung prägen mein politisches Handeln. Ich stehe für eine Politik, die zuhört, Brücken baut und pragmatische Lösungen findet – für ein wirtschaftlich starkes, lebenswertes und familienfreundliches Obwalden.

www.marius-kuechler.ch



bisher

Trudi Abächerli-Halter



bisher

Manuel Bucher



Carmine Cusano



Eduard von Bergen



Maximilian Pachmann



Carola Weiss



Mathias Schürmann



Faruk Berisha



Patrick Britschgi

Verantwortung
für Generationen –
Ihre Stimme für Sarnen
im Kantonsrat.

Kantonsratswahlen

ZÄMÄ FÜR OBWALDE

- Kaufkraft stärken
- Bildung und Chancen für alle
- für eine lebendige und nachhaltige Zukunft
- für bezahlbaren Wohnraum



**am 8. März
SP wählen**

www.sp-obwalden.ch

Kantonsratswahlen 8. März 2026



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Romeo Degiacomi-Küng, Claudia Josephine Snippe, Andrea Bacher-Lier, Claudia Degiacomi-Küng, Hans Rudolf Nyffenegger, Helen Keiser-Fürer, Harald Woermann-Bürgi, Antonia Abegg, Sebastian Schwegler, Monika Rohrer, Remo Treccape

CSP – Das sind wir

Die **CSP Sarnen** engagiert sich für **sichere Schulwege**, die Öffnung des **Kollegiwegs** und Kultur für alle im **ehemaligen Kino** Hirschen.

Wir setzen uns ein für die Weiterführung von **«Miär machid Platz»** auf der Poststrasse. **300 Menschen** haben 2024 die **CSP-Petition** unterschrieben, weshalb der wichtige Anlass bestehen bleibt.

Dafür machen wir uns auch stark:

- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Sichere Fuss- und Velowege, Ausbau öV
- Gute Schulen sowie eine starke Berufsausbildung
- Eine faire Verbilligung der Krankenkassenprämien
- Eine gute medizinische Grundversorgung
- Eine gesunde Wirtschaft und ein starkes Gewerbe

Liste
6

CSP – einzigartig für **Obwalden**



csp-ow.ch

Sarnen lädt ein – Sport, Begegnung und Feststimmung für alle am Sportfest 2026



«Fyrr & Flammä»
**SPORTFEST
 SARNEN**
 12.–14. Juni 2026

Vom **12. bis 14. Juni 2026** wird Sarnen zum Treffpunkt für Sportbegeisterte, Familien und alle, die Freude an Bewegung und festlicher Atmosphäre haben. Rund **2'500 Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Schweiz** messen sich am Samstag in verschiedenen Disziplinen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, bereits am Freitag aktiv zu werden, mitzufeiern, zuzuschauen und Teil dieses besonderen Wochenendes zu sein.

Freitag: Auftakt mit Klassenbattle und grosser Turnshow

Der Festauftritt gehört den jungen Talenten: Kinder der 5. und 6. Klasse aus **Sarnen, Kerns, Sachseln, Lungern, Ennetbürgen und Beckenried** treten im Battle gegeneinander an und kämpfen um einen Startplatz für den Hindernislauf «Heissä Laif» am Abend.

Anschliessend eröffnet **OK-Präsident Christian Schäli** offiziell das Sportfest und lädt zu einem besonderen Event ein: «**Vom Muki-Turnen zum Profi**» – ein Blick auf Sportkarrieren, die im Kinderturnen ihren Anfang nahmen. Spitzensportlerinnen und Spitzensportler aus Ob- und Nidwalden zeigen eindrücklich, wohin Leidenschaft und Training führen können.

Ein Höhepunkt für die ganze Bevölkerung ist die **grosse Turnshow am Freitagabend**. Emotionale Bilder, kreative Choreografien und viel «Fyrr & Flammä» auf und neben der Bühne sorgen für beste Unterhaltung. Moderiert wird der Abend von **SRF-Radiostimme Danja Spichtig**, für rhythmische Stimmung sorgt **Drumpact**. Ein Erlebnis für Familien, Vereine und alle, die Freude an Bewegung und Musik haben.

Samstag: Wettkämpfe, Mitmachangebote und inspirierende Inputs

Am Samstag stehen die Wettkämpfe im Zentrum. Sie sind grösstenteils ausgebucht. Für Zuschauerinnen und Zuschauer bleibt dennoch vieles offen: Auf dem «**Obwaldä isch zwäg Weg**» laden Mitmachstationen, Workshops und Bewegungsangebote zum Ausprobieren ein. Pumptrack, Laser-Biathlon oder «Tanzmanie» mit **Heidi Ruckstuhl aus Alpnach** sorgen für Action und Spass.

Ein weiteres Highlight ist der Talk mit **Bewegungstherapeutin Ursula Meier Köhler**, bekannt aus der beliebten Tele-1-Sendung «**Bliib fit – mach mit!**». Im Festzelt gibt sie am Samstag spannende Einblicke in ihr Wirken, ihre Erfahrungen und ihr Wissen rund um die Themen Bewegung, Gesundheit und Lebensqualität. Der Talk wird moderiert von **Erika Rohrer**, Direktorin der **Residenz am Schärme**, die mit ihren Fragen und Gesprächen den roten Faden durch das Gespräch führt.

Feststimmung für Gross und Klein

Auch kulinarisch und musikalisch wird einiges geboten: **Kaffestubä, Biergartä, Bar [Taktwärb]** und verschiedene Bühnen schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre auf dem Festgelände.

Ein Wochenende, das in Erinnerung bleibt

Sport erleben, Begegnungen schaffen, gemeinsam Anfeuern und Staunen – so wird das **Sportfest 2026** zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Miär fräiid iis uf iich!

Weitere Infos zum Festprogramm auf unserer Website:
www.sportfest2026.ch
 Instagram: @sportfest2026



Fyrr & Flammä, jung & erfahrä, Kraft & Gschick – s'Sportfäschd bringt alläs zämä.

(KI-unterstützte Fotomontage aus zwei Bildern von Izedin.ch Fotografie)



Luzerner Fischerei eröffnet Stand in Sarnen

Seit dem 4. Dezember 2025 gibt es in Sarnen wieder frischen Fisch zu kaufen. Die Seefischerei Zwimpher aus Sursee fährt jede Woche mit einem mobilen Verkaufsladen nach Obwalden.

In Sarnen gibt es zwar keinen Berufsfischer mehr, dennoch kann einmal pro Woche frischer, regionaler Fisch gekauft werden.

Familienfischerei in der 13. Generation

Seit 1502 besitzt die Familie Zwimpher das Fischrecht auf dem Sempachersee. Der aktuelle Geschäftsführer, Hans-Ueli Zwimpher, führt den Betrieb zusammen mit seiner Frau Majka Zwimpher in der 13. Generation. Vor rund zehn Jahren sei der erste (von jetzt vier) Verkaufswagen dazugekommen, mit welchem die Verkäuferinnen und Verkäufer in der ganzen Schweiz anzutreffen sind. «Wir wurden an verschiedenen Märkten von Obwaldnerinnen und Obwaldnern angesprochen, dass ein solches Angebot bei ihnen im Kanton fehle», erklärt Verkäufer Marco Odermatt. Deswegen hätten sie entschieden, neben Bern, Basel und Langenthal auch in Sarnen ihre frischen Fischwaren anzubieten.

Jeweils am Donnerstagnachmittag von 13.30 – 16.30 Uhr ist der Verkaufsstand in der Poststrasse zwischen dem Modegeschäft und dem Optiker zu finden sein. «Neben Felchen, Egli, Hecht und Wels aus dem Sempachersee wird auch Wildfang aus den Meeren und Forelle sowie Lachs von vertrauten Lieferanten über die Theke gehen», sagt Odermatt. Für ihn eines der Highlights: «In unserer internen Räucherei werden Felchen, Forelle, Saibling, Lachsforelle und das legendäre Lachs-Apéro nach altem Familienrezept geräuchert. Die geräucherten Fische können vor Ort degustiert werden und natürlich dürfen auch die im Bierteig vorfrittierten Felchenknusperli nicht fehlen.»

Die Seefischerei Zwimpher ist neben dem Sempachersee auch auf dem Zugersee unterwegs. Dank der reichen Fischbestände beider Seen dürfen sich die Obwaldnerinnen und Obwaldner auf ein vielfältiges und

frisches Sortiment an Schweizer Süsswasserfischen freuen. Aus dem Sempachersee stammen unter anderem Egli, Hecht, Wels und die Felche, auch «Bale» genannt, die für ihre ausgezeichnete Qualität bekannt sind. Ergänzt wird das Angebot durch die wunderbaren Felchenfilets aus dem Zugersee, die sowohl mit als auch ohne Haut erhältlich sind und bei Fischliebhabern als besondere Delikatesse gelten.

So können Kundinnen und Kunden aus Obwalden ein abwechslungsreiches, hochwertiges und regionales Fischsortiment erwarten.



Neben frischen Fischen werden auch geräucherte Produkte und Fischknusperli angeboten.



Der mobile Verkaufsstand bedient Sie jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Poststrasse. (Bilder: zVg)

Weitere Infos:

www.seefischereizwimpher.ch



**RESTAURANT
SEEDECK**

Genuss mit Weitblick



**BISTRO
SEEWÄRTS**

Restaurant Seedeck und Bistro Seewärts

Öffentlich an 365 Tagen.



Das Restaurant Seedeck bietet ausgewogene, saisonale Gerichte aus hochwertigen und regionalen Zutaten – morgens, mittags und abends.
Mittagsmenüs täglich ab 11.30 Uhr, geöffnet bis 21.00 Uhr.

**Tischreservation:
Tel. 041 666 74 66**



Im Bistro Seewärts geniesst man einen Kaffee mit Weitblick oder ein Apéro-Plättchen in der Nachmittagssonne.

Jeden Samstag Live-Musik von 14.30 bis 17.00 Uhr



Mittagsmenüs

kurhaus-sarnersee.ch/restaurant-seedeck

Wir freuen uns auf Sie!

Hotel Kurhaus am Sarnersee | Wilerstrasse 35 | 6062 Wilen / Sarnen



holzbautechnik**burch**



bergwelt und Schnee geniessen

In den «Dryerli Apartments» in Holz auf der Melchsee-Frutt.

holzbautechnik.ch

KERAMIKDESIGN



Sarnen · Stans · Luzern
Tel. 041 660 45 22
www.dilliersarnen.ch



FEUER + PLATTEN AG

O-iO 2026: Mehr als Oldtimer – ein Volksfest der Generationen

Vorankündigung: reservieren Sie sich das Datum!

Am Samstag, 23. und Pfingstsonntag, 24. Mai 2026 verwandelt sich Sarnen zum 27. Mal in einen Hotspot der Schweizer Klassiker-Szene; Hunderte historische Fahrzeuge werden wieder zu bewundern sein. Die Startliste umfasste bereits am Montag, 26. Januar 2026 mehr als 300 angemeldete Oldtimer. Absoluter Rekord so lange vor O-iO! Die Liste zeigt sich bereits zu dem Zeitpunkt wie ein offenes Buch der Automobil-Geschichte: Vom ältesten Veteranen aus dem Jahr 1911 bis hin zu zwei Youngtimern.

Bei den beliebten Passagierfahrten werden Zuschauerinnen und Zuschauer selbst Teil der rollenden Parade und geniessen dieses unvergleichliche Lebensgefühl im Oldtimer direkt als Mitfahrerinnen und Mitfahrer.

Doch nicht nur Klassiker prägen das Bild: Am Samstag findet einmal mehr das Seifenkistenrennen auf der Polen-/Flüelistrasse statt. Junge Pilotinnen und Piloten der 5./6. Klassen sowie der 1. IOS der Schule Sarnen haben diese eigenhändig in Sarner Betrieben gebaut.



Samstag, 7. Juni 2025 in Sarnen (Foto: Agie Jütte)



Hier scannen
<https://o-io.ch/startliste>



18. Mai 2024: Einzug der Seifenkisten in Sarnen nach dem Rennen (Foto: Thommy Hofer)

Neu zwei Mittagstische pro Monat in Sarnen

Gemeinsam essen und sich austauschen. Pro Senectute Obwalden organisiert neu in Sarnen zwei Mittagstische pro Monat und lädt herzlich dazu ein, in angenehmer Atmosphäre Zeit miteinander zu verbringen.

Der erste Mittagstisch im Monat findet im Restaurant Terra der Residenz am Schärme statt. In einem einladenden Rahmen geniessen die Teilnehmenden ein gemeinsames Mittagessen und das Zusammensein.

Nächste Termine im Restaurant Terra

(in der Regel am zweiten Donnerstag im Monat)
Donnerstag, 12. März 2026, 12.00 Uhr
Donnerstag, 9. April 2026, 12.00 Uhr
Anmeldung unter Telefon 041 666 10 31

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Der zweite Mittagstisch im Monat wird im Restaurant Obwaldnerhof durchgeführt. Auch hier stehen Begegnung, Austausch und das Miteinander im Zentrum.

Nächste Termine im Restaurant Obwaldnerhof

Donnerstag, 26. Februar 2026, 12.00 Uhr
Donnerstag, 26. März 2026, 12.00 Uhr
Anmeldung unter Telefon 041 660 18 17

Alle sind herzlich willkommen. Nehmen Sie Platz, geniessen Sie ein gutes Essen und erleben Sie bereichernde Begegnungen. Wir freuen uns auf Sie.

Aktuelles von Pro Senectute Obwalden

Neues Kursmagazin

Das neue Kursmagazin ist mit einem attraktiven Programm erschienen: Am 24. Februar 2026 startet der auch für Neueinsteigerinnen und -einsteiger geeignete Karate-Kurs. Ein kulturelles Erlebnis erwartet Theaterfreunde mit dem Besuch des Klassikers «Die Mausefalle». Die beliebte Ferienwoche findet vom 14. bis 19. Juni 2026 in Samedan statt. Vom 6. bis 11. September 2026 organisiert Pro Senectute Obwalden zudem eine genussvolle Wanderwoche in Saas-Almagell. Das neue Kursmagazin kann auch online auf: www.ow.prosenectute.ch gelesen werden.

Jetzt teilnehmen

Karate für alle

10-mal ab Dienstag, 24. Februar 2026
13.30 bis 15.00 Uhr.

Schneeschuhwandern

24. Februar 2026, 3. und 10. März 2026

Winterwanderungen

25. Februar und 4. März 2026

Gemeinsam Kochen

2-mal ab Montag, 23. Februar 2026
15.00 bis 19.00 Uhr

Tänze aus aller Welt

14-mal ab Montag, 23. Februar 2026
14.00 bis 15.30 Uhr

Qigong der vier Jahreszeiten

8-mal ab Donnerstag, 26. Februar 2026
14.00 bis 15.00 Uhr

Mini Fotobuch erstellen

Dienstag, 27. Februar 2026, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Zeichnen und Skizzieren

5-mal ab Donnerstag, 26. Februar 2026
9.15 bis 11.15 Uhr

Mit dem öV unterwegs

Donnerstag, 26. Februar 2026
10.00 bis 11.00 Uhr

Literaturgeschichte – E.T.A. Hoffmann entdecken

5-mal ab Dienstag, 3. März 2026
8.45 bis 10.30 Uhr

Gemeinsamer Theaterbesuch

«Die Mausefalle», Theaterlyt Lungern
Sonntag, 15. März 2026, 13.30 bis 17.00 Uhr



Karate-Kurs (Foto: Manuela Wyrsch)

Steuererklärung ausfüllen lassen

Wir sind aufgefordert, die Steuererklärung einzureichen. Unser Steuerklärungsdienst erledigt dies für Sie. Voraussetzung ist, dass Sie über keine Aktien und/oder ausländische Wertschriften verfügen. Die Steuererklärung wird von freiwilligen Fachpersonen ausgefüllt. Die Kosten sind nach Vermögen abgestuft. Melden Sie sich bei der Beratungsstelle, dort erfahren Sie, welche Unterlagen Sie mitbringen müssen.
Telefon 041 666 25 40/41.

Fragen zu unseren Dienstleistungen

Wir sind telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr.

Pro Senectute OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 25 45, www.ow.prosenectute.ch
info@ow.prosenectute.ch

Alimentenfachstelle, c/o RSD OW 041 672 55 55

Alzheimer OW/NW (kostenlose Beratung/Information)
alz.ow-nw@bluewin.ch 041 661 24 42

Augenarzt Obwalden:

PD Dr. med. Gregor Jaggi
info@augenarzt-obwalden.ch 041 661 20 20

Augenarzt Sarnen:

Dr. med. Viviane Weber-Várszegi
info@augenarzt-sarnen.ch 041 661 04 04

Beauftragter für Unfallverhütung 041 666 35 01

Beratungsstelle Alter und Gesundheit Sarnen
esther.limacher@sarnen.ch 041 666 35 99

Berufs- und Weiterbildungsberatung
berufsberatung@ow.ch 041 666 63 44

elbe, Ehe-/Lebensberatung, Schwangerenberatung
der Kantone OW/NW/LU 041 210 10 87

Gesprächsgruppe für Frauen mit Brustkrebs OW/NW/UR
Gruppentreffen jeweils am letzten Donnerstag des Monats, Interesse und/oder Anmeldung 079 330 80 51

Jugend-, Familien- und Suchtberatung
jugendberatung@ow.ch
suchtberatung@ow.ch 041 666 62 56

Kantonspolizei Obwalden 041 666 65 00

Kantonsspital Obwalden 041 666 44 22

**KESB, Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde** 041 666 61 26

KITS – Kindertagesstätte für Schulkinder Sarnen
kits@sarnen.ch 041 666 35 89

Kontaktstelle Arbeit OW/NW
info@kontaktstellearbeit-ownw.ch 041 631 00 99

Verein Kinderbetreuung Obwalden
Tagesfamilienvermittlung:
tagesfamilien@kinderbetreuung-ow.ch 041 660 20 30

Kinderkrippe:
chinderhuis@kinderbetreuung-ow.ch 041 660 21 23

Verein GesundheitPur info@gesundheitpur.ch
Ganzheitliche Gesundheitsbegleitung 079 775 36 31

Mütter-/Väterberatung Anm. unter 041 662 90 99

Opferhilfe
sozialamt@ow.ch 041 666 63 35

Pro Infirmis LU/OW/NW
Organisation für Menschen mit Behinderung
Sozialberatung und Dienstleistungen 058 775 12 12

**Pro Senectute für das Alter – Sozialberatung und
Dienstleistung** Geschäftsstelle: 041 666 25 45
Sozialberatung: 041 666 25 40

Residenz Am Schärme, Sarnen

Treffpunkt - Wohnen – Pflege – Entlastung
info@schaerme.ch 041 666 10 01

Seelsorgeraum

Sarnen Kägiswil Schwendi 041 662 40 20

Evang.-ref. Kirchgemeinde Obwalden 041 660 18 34

Rotes Kreuz, Kantonalverband Unterwalden

Entlastungsdienst für betreuende und
pflegende Angehörige 041 500 10 80
SRK Notruf-System 041 500 10 80
Fahrdienst/Rollstuhllauto-Fahrdienst 041 670 30 30
Kinderbetreuung zu Hause 041 500 10 80
Besuchs- und Begleitdienst 041 500 10 80
Palliativer Begleitdienst 041 500 10 80

Schulsozialarbeit Sarnen

Meret Kammermann 079 211 09 95
Domenica Moretti 079 211 09 96
André Riebli 079 741 05 67

Sozialdienst, c/o RSD OW 041 672 55 55

Spitex Obwalden
Mo – Fr, 08.00 – 17.00 durchgehend 041 662 90 90

Sterbebegleitung Sarnen
(kostenlos) 041 660 64 71

Zeitgut Obwalden
info@zeitgut-obwalden.ch 079 302 26 84

Notruf-Nummern

Feuerwehrotruf 118

Polizeiostruf 117

Sanitätsnotruf 144

Notfallzahnarzt www.sso-uw.ch oder Tel. 1811

Notfallpraxis und Ärztenotruf 041 660 33 77

Wasserversorgung 041 666 35 45

Öffnungszeiten Kantonsbibliothek Obwalden

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.00 – 18.00

Samstag 10.00 – 12.00

Die Kantonsbibliothek Obwalden bleibt über Ostern
vom 3. bis 6. April 2026 geschlossen.



Sorgentelefon
gratis **für Kinder**
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

Veranstaltungshinweise

Februar 2026

Stand: 10.2.2026

Datum	Veranstaltung	Lokalität	Webseite/Organisator
24.02.	Spiel- und Jassabend	Pfarrzentrum Sarnen	www.fgsarnen.ch
26.02.	Mittagstisch von Pro Senectute	Rest. Obwaldnerhof	www.ow.prosenectute.ch
28.02.	Spielgruppe Peterhof «Tag der offenen Tür»	Spielgruppe Peterhof	www.spielgruppe-peterhof.ch

März 2026

Datum	Veranstaltung	Lokalität	Webseite/Organisator
03.03.	Schneeschuhwandern	Treffpunkt Bahnhof	www.ow.prosenectute.ch
05.03.	FG Sarnen: Abendspaziergang	Dreifachhalle	www.fgsarnen.ch
06.03.	Weltgebetstagfeier von Frauen von Nigeria	Ref. Kirche Sarnen	www.fgsarnen.ch
08.03.	Volksabstimmung, Wahlen	Gemeindehaus	www.sarnen.ch/abstimmungen
12.03.	Krabbel- und Spielträff	Vereinslokal Kirche Stalden	www.fg-stalden.ch
13.03.	Stubete	Rest. Obwaldnerhof und Hotel Metzgern	www.musikschulesarnen.ch
16.03.	FG Sarnen: Gefaltet und gebunden	Pfarrzentrum Sarnen	www.fgsarnen.ch
19.03.	Lesung: Hanspeter Müller-Drossaart	Hotel Metzgern	www.buecherdillier.ch → Lesungen
23.03.	Kabarett: Jetzt erst recht – mit Marco Caimi	Krone Sarnen	www.krone-sarnen.ch/eventkalender
26.03.	Mittagstisch Pro Senectute	Rest. Obwaldnerhof	www.ow.prosenectute.ch
27.03.	Diaschau Island	Ref. Kirche Sarnen	www.refow.ch/anlaesse

April 2026

Datum	Veranstaltung	Lokalität	Webseite/Organisator
02.04.	FG Sarnen: Abendspaziergang	Dreifachhalle	www.fgsarnen.ch
16.04.	Krabbel- und Spielträff	Vereinslokal Kirche Stalden	www.fg-stalden.ch
21.04.	FG Sarnen: LUMEUM in St. Niklausen	Parkplatz Ei	www.fgsarnen.ch

WOWWWW...

...HIER FINDET IHRE WERBUNG BEACHTUNG!



Ein Inserat im Info Sarnen.

5'900 Exemplare gratis verteilt in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen.

Infos und Bestellung: www.vonahdruck.ch, Telefon 041 666 75 75

Jahresinserate in diesem Format gibt's bereits ab CHF 105.– pro Ausgabe.

April 2026

Datum	Veranstaltung	Lokalität	Webseite/Organisator
28.04.	Gedanken lenken – innerer Dialog positiv gestalten	Residenz Am Schärme	www.vitaswiss.ch/kanton_obwalden
30.04.	Lesung: Ralf Schlatter	Bücher Dillier	www.buecherdillier.ch → Lesungen

Mai 2026

Datum	Veranstaltung	Lokalität	Webseite/Organisator
07.05.	FG Sarnen: Abendspaziergang	Dreifachhalle	www.fgsarnen.ch
09.05.	Instrumentenparcours	Aula Cher	www.musikschulesarnen.ch
09.05. – 06.09.	Badi-Bibliothek-Sarnen	Badi Seefeldpark	www.kbow.ch
18.05. – 30.05.	Büchermarkt	Kantonsbibliothek OW	www.kbow.ch
19.05.	Gemeindeversammlung	Aula Cher	Einwohnergemeinde Sarnen
20.05.	Lesung: Fabio Andina	Bücher Dillier	www.buecherdillier.ch → Lesungen

Erfassen Sie Ihre Veranstaltungen direkt online auf der Webseite der Gemeinde Sarnen:
www.sarnen.ch/anlaesseaktuelles/add



Die Veranstaltungshinweise werden dem Veranstaltungskalender der Webseite der Gemeinde Sarnen entnommen:
www.sarnen.ch/anlaesseaktuelles

IMPRESSUM

Info Sarnen

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Sarnen
Auflage: 5'900 Exemplare
Gratis verteilt in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen
26. Jahrgang. Erscheint 6 x jährlich

Herausgeber/Verleger

von Ah Druck AG, Sarnen
Einwohnergemeinde Sarnen

Gestaltung, Satz und Druck

von Ah Druck AG, Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen

Erscheinungsdaten 2026

(Änderungen vorbehalten)

Ausgabe	Redaktions- schluss Texte Gemeindekanzlei	Einsendeschluss Inserate von Ah Druck AG	Erscheinungs- daten
2/26	07. April	13. April	30. April
3/26	26. Mai	01. Juni	18. Juni
4/26	20. Juli	27. Juli	13. Aug.
5/26	21. Sept.	28. Sept.	15. Okt.
6/26	23. Nov.	30. Nov.	17. Dez.

Redaktion Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde, Schule, Musikschule,
Seelsorgeraum Sarnen, Korporationen

Martin Frei, Geschäftsführer
Telefon 041 666 35 90
kanzlei@sarnen.ch

Öffnungszeiten Empfang Gemeindeverwaltung:
Montag – Donnerstag: 08.00 – 11.45, 13.30 – 17.00
Freitag: 08.00 – 14.00 durchgehend

Abweichungen werden auf www.sarnen.ch publiziert

Redaktion von Ah Druck AG

Inserate, PR-Seiten, Allgemeines, Rat und Hilfe,
Veranstaltungshinweise

von Ah Druck AG
Roman Kiser, Telefon 041 666 75 75
infosarnen@vonahdruck.ch

Öffnungszeiten von Ah Druck AG:
Montag – Donnerstag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.30
Freitag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.00

Inserate-Tarife 2026

Siehe Tarif-Dokumentation, erhältlich am Empfang
bei der von Ah Druck AG oder als Download unter:
www.vonahdruck.ch → Daten → Downloads



Midänand auf dem richtigen Weg.

Als zuverlässige Partnerin begleiten wir Sie Schritt für Schritt bei Ihrem finanziellen Vorhaben. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz – mitten in Sarnen.

Ihr Filialteam am Hauptsitz

Melchior Krummenacher, Antonia Richiger, Nils Fischbacher, Christina Frigg, Irène Schmitter und Dario Ruckli (v. l. n. r.).
Auf dem Bild fehlen David Cavadini und Jasmine Kalasse.



**Obwaldner
Kantonalbank**

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch